

# BördeMagazin

Ausgabe 4  
November 2025



Leben in unserer Samtgemeinde – Menschen – Vereine – Verwaltung  
Armstorf – Hollnseth – Lamstedt – Mittelstenahe – Stinstedt



**Bartholomäusmarkt 2025:**  
Drei Tage voller Musik, guter  
Laune und Begegnungen. Seite 7

**Wirtschaftstreffen:**  
Politik, Institutionen und  
Wirtschaft im Einklang. Seite 14

**Hobbykünstlermarkt:**  
Kreatives Markttreiben in  
Lamstedt erleben. Seite 26



# Editorial zur 4. Ausgabe des Börde-Magazins

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Leserinnen und Leser,

die vierte Ausgabe unseres Börde Magazins bietet Ihnen wieder viele spannende Einblicke in das Leben, die Entwicklungen und Planungen in unserer Samtgemeinde – lebendig, vielfältig und geprägt von großem Engagement für unsere Gemeinschaft.

Ein besonderes Highlight war sicherlich im August der Bartholomäusmarkt in Lamstedt. Mit seiner bunten Mischung aus Musik, Begegnungen und guter Laune zog er zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Der farbenfrohe Börde-Move und der verkaufsoffene Sonntag sorgten für ausgelassene Stimmung und zeigten einmal mehr, wie stark der Zusammenhalt zwischen uns als Kommune und den regionalen Unternehmen ist. Der nächste Markt steht schon in den Startlöchern: Am 9. November lädt der beliebte Hobbykünstlermarkt in Lamstedt zum Stöbern, Staunen und Genießen ein. Über 50 Aussteller zeigen auf der „grünen Lunge“ in Lamstedts Ortsmitte ihre handgefertigten Produkte – von Floristik über Deko bis hin zu Kleidung. Kulinarische Angebote und der verkaufsoffene Sonntag ab 12 Uhr runden das Programm ab. Wer lokal kauft, unterstützt nicht nur Kunsthandwerk und Handel, sondern stärkt auch den Zusammenhalt in unserer Samtgemeinde. (Seite 26)

Unsere Vereine und Gemeinschaften prägen das Leben in der Samtgemeinde auf besondere Weise. Bei der Meisterehrung der Gemeinde Lamstedt wurden 29 Titelträgerinnen und Titelträger für ihre herausragenden Leistungen geehrt – ein starkes Zeichen für den sportlichen und kulturellen Erfolg. Zahlreiche Vereinsjubiläen zeigen zudem, wie tief das ehrenamtliche Engagement in unserer Region verwurzelt ist. Sie machen deutlich, dass

diese Vereine über viele Jahre hinweg nicht nur Bestand haben, sondern aktiv das gemeinschaftliche Miteinander stärken und das kulturelle sowie sportliche Leben in unserer Samtgemeinde nachhaltig bereichern.

In der Samtgemeindeverwaltung wurden nicht nur neue Büros geschaffen. Außerdem gibt es ab 2026 eine Änderung der Besuchszeiten: Die generellen Öffnungszeiten des Rathauses werden künftig auf Montag bis Donnerstag begrenzt. Stattdessen können künftig individuelle Termine auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten vereinbart werden – natürlich am Freitag, aber auch insbesondere im Nachmittagsbereich. Aus meiner Sicht ein wichtiger Schritt zu mehr Flexibilität und bürgerfreundlicherem Service, aber auch als attraktiver Arbeitgeber. Nähere Informationen erhalten Sie auf Seite 2.

Gebaut wird bekanntlich auch: Ein zukunftsweisendes Landkreisprojekt ist der neue Radweg entlang der K 21, der Lamstedt und Bröckelbeck künftig sicherer und klimafreundlicher miteinander verbinden wird – eine wertvolle Bereicherung für Alltag und Freizeit. Die Arbeiten dauern bis zum

Sommer nächsten Jahres an. Voraussichtlich ab Herbst 2026 wird dann die Ortsdurchfahrt entlang der B495 in Lamstedt zwischen der Ampelschaltanlage und dem Möbelhaus Steffens erneuert. Die betroffenen Anlieger werden rechtzeitig über die Planungen informiert.

Nach rund vier Monaten umfangreicher Sanierungsmaßnahmen wurde die Bernhard-Riemke-Sporthalle in Lamstedt feierlich eingeweiht. Die Modernisierungen – von der energetischen Dachsanierung bis zu neuen Umkleidebereichen – schaffen optimale Bedingungen für Sport und Gemeinschaft. Gleichzeitig wurde die Grundschule Börde Lamstedt erneut als „Sportfreundliche Schule“ ausgezeichnet und für ihr langjähriges Engagement in den Bereichen Bewegung, Fitness und gesunder Ernährung gewürdigt. (Seite 12.)

**Bei Fragen oder Anregungen hilft das Rathausteam gern weiter**

Ein weiteres Beispiel für Einsatzfreude und Teamgeist ist unsere Feuerwehr. Die Wehren aus Abbenseth, Lamstedt und Stinstedt haben beim Regionalentscheid in Drochtersen/Assel ihr Können eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Ihr Engagement verdient unsere Anerkennung und unseren herzlichen Dank.

Ich lade Sie nun herzlich ein, die aktuelle Ausgabe des Börde Magazins ausführlich zu lesen, um einen umfassenden Einblick in die Vielfalt unserer Samtgemeinde zu erhalten und sich über die zahlreichen Entwicklungen zu informieren.

Bei Anmerkungen, Anregungen oder Fragen steht Ihnen das Rathausteam gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße  
Ihr

**Frank Springer**  
Samtgemeindegemeindevorstand  
der Samtgemeinde Börde Lamstedt



## Impressum

**Herausgeber und Verlag:** Cuxhaven-Niederelbe Verlagsges. mbH & Co. KG, Kaemmererplatz 2, 27472 Cuxhaven, Tel. (04721) 585-0, www.cnv-medien.de

**Geschäftsführer:** Ralf Drossner

**Vermarktungsleitung:** Lars Duderstadt, Ulrike von Holten (stellv.)

**Anzeigenberatung und -verkauf:** Jens Riedel, Tel. (04751) 901-171, Mail: riedel@nez.de

**Redaktion/Gestaltung:** Thomas Laatzten, (04721) 585284, tlaatzten@cuxonline.de

**Druck:** Bonifatius, Paderborn

Die Beiträge der Vereine und Verbände, die mit Autorennamen gekennzeichnet sind, geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

**Verbreitung:** Das Börde-Magazin wird als Beilage im „Elbe-Weser Kurier“ kostenlos an alle Haushalte in der Samtgemeinde Börde Lamstedt verteilt und liegt im Rathaus und bei Inserenten aus.

**Auflage:** 3.000 Exemplare

**-15% Nachlass**  
Auf ein vorhandenes Teil Ihrer Wahl

**-15% Nachlass**  
Auf ein vorhandenes Teil Ihrer Wahl

**-15% Nachlass**  
Auf ein vorhandenes Teil Ihrer Wahl

**Modehaus wienberg** ☎ 04773 / 207  
Kurt Wienberg GmbH • Hemsofstr. 1 • 21769 Lamstedt

Unser nächster verkaufsoffener Sonntag ist am:  
**Nov. 2025**  
**09**  
Ab 12:00 Uhr

**Der goldene Marken Mode Herbst ist da!**

\*Andere Werbeaktionen, Spirituosen sowie reduzierte Waren sind von dieser Aktion ausgeschlossen. Gültig nur auf vorhandene Ware und bis zum 10.11.2025. Die Coupons an der Kasse abgeben.



Bürgermeister Manfred Knust (3. von rechts) mit den Titelträgern und den Ehrengästen.

Foto: Samtgemeinde Börde Lamstedt

## Lamstedt ehrt seine erfolgreichen Meister

**Bei der traditionellen Meisterehrung im Bördehaus Loomst wurden 29 Titelträger ausgezeichnet**

Lamstedt. Das Lamstedter Vereinsleben boomt und das sehr erfolgreich. Deutsche Meister, Landes- und Bezirksmeister gaben sich im Bördehaus Loomst ein Stelldichein. Die Gemeinde hatte 29 Titelträger aus den Jahren 2023 und 2024 zur traditionellen Meisterehrung eingeladen. „Unsere Vereine sind eine wichtige Säule einer funktionierenden Dorfgemeinschaft“, so Bürgermeister Manfred Knust.

Er begrüßte auch Ehrengemeindegemeinderat Werner Otten, Ehrengemeindedirektor Heino Schiefelbein und Andrea Peters-Marx als Vertreterin des TSV Lamstedt. Mit ihren Erfolgen seien die „Champions“ ein wichtiger Werbeträger

für die Kommune. Auch hob er die intensive Jugendarbeit hervor.

Auf Bundesebene überzeugten die Rassegeflügelzüchter und die jagdlichen Schützen. Michael Bornemann, Ralf Elfers und Andreas Trübe-Algie ließen sich mit ihren gefiederten Zweibeinern als Deutsche Meister feiern. Günter Heinbockel stand in beiden Jahren im Team Niedersachsen, das den Titel in der Disziplin Kurzwaffe errang. Dieter Müller trat in der Altersklasse an. Die Vertreter unseres Bundeslandes gewannen in der Kombination Kugel/Flinte. Er entschied außerdem die Kugelwertung für sich. Zu den Geehrten zählten weitere jagdliche Schützen, die Ü-60-Tennisabteilung sowie die U-

16-Basketballspielerinnen des TSV Lamstedt.

An diesem Abend wurden außerdem ausgezeichnet: Ulrike Junge, Marcus Brünjes, Jan Buck, Heiner Steffens, Peter Roeben (alle jagdliches Schießen), Helga Oellrich, Linda Stelling, Regina Tiedemann, Gerda Peycke, Rita Tietje (alle Tennis), Amy Buck, Eeva Hilla, Eliana Nutbohm, Greta Mangels, Jella Klüssendorf, Katharina Hauschild, Lara Stelling, Liina Hilla, Merle Herdejürgen, Nele Tiedemann, Ruby Butt, Tomke von Glahn, Wencke Herud und Zilan Bozan. Stellvertretend für alle Trainer, Betreuer und weiteren Funktionsträger erhielt Volker Klüßendorf (Trainer der U-16) ein Präsent.

Autor: Heino Schiefelbein

## Der Steingarten: Trainingsgelände, Turnierort und Herzstück des Reit- und Fahrvereins Lamstedt

**Vielseitigkeitsgelände des Reit- und Fahrvereins Lamstedt gilt als Aushängeschild der Region**

Börde Lamstedt. Der Reit- und Fahrverein Lamstedt, ansässig in der Samtgemeinde Börde Lamstedt, zählt rund 260 Mitglieder. Trotz seiner ländlichen Lage hat sich der Verein in den vergangenen Jahrzehnten weit über die Kreisgrenzen hinaus einen Namen gemacht. Eine zentrale Rolle spielt dabei der Steingarten – ein Vielseitigkeitsgelände, das sich durch seine besondere Lage und Ausstattung deutlich von anderen Anlagen abhebt.

Der Steingarten befindet sich in einem Waldgebiet, das dem Verein von der Gemeinde Lamstedt zur Verfügung gestellt wurde. Dort entstand im Laufe der Jahre ein rund 5000 Meter langer Vielseitigkeitsparcours mit etwa 50 festen Hindernissen, verteilt auf drei unterschiedlich anspruchsvolle Strecken. Die Idee zur Ein-

richtung dieses Geländes entstand bereits vor über 40 Jahren. Zu den Initiatoren zählen unter anderem Helmut Oellerich und Egon Burwieck, die dem Verein auch heute noch eng verbunden sind. Ein bedeutender Meilenstein war das Jahr 1984, in dem im Steingarten das erste reine Vielseitigkeitsturnier ausgerichtet wurde.

Die Pflege und Weiterentwicklung des Geländes erfolgt größtenteils in ehrenamtlicher Arbeit. Besonders Kevin Riggers und sein engagiertes Team setzen sich das ganze Jahr über für den Erhalt der Anlage ein. Sie kümmern sich um die Instandhaltung der Strecke, die Erneuerung von Hindernissen und die regelmäßige Überprüfung sicherheitsrelevanter Aspekte.

Die Vorbereitung sowohl des jährlichen Vielseitigkeitsturniers als auch des Dobrock-Turniers erfordert dabei einen hohen organisatorischen

und handwerklichen Einsatz. Die Vielseitigkeitsreiterei erfreut sich unter den aktiven Reiterinnen und Reitern des Vereins großer Beliebtheit. Neben dem Steingarten verfügt der Verein auch über eine Reithalle und drei Außenplätze – doch das Gelände im Wald gilt als das Herzstück der Vereinsanlage. Im Rahmen des Dobrock-Turniers wurde es wiederholt als „Klein Luhmühlen“ bezeichnet – eine Referenz an einen der renommiertesten Vielseitigkeitsstandorte Deutschlands.

Ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr war der sportliche Erfolg von drei Vereinsmitgliedern, die bei der Kreismeisterschaft im Rahmen des Lamstedter Turniers hervorragende Leistungen zeigten. Sie errangen Gold, Silber und Bronze und wurden im Rahmen des Dobrock-Turniers offiziell für ihre Erfolge geehrt.

Autor: Samtgemeinde Börde Lamstedt

# Hauptverwaltungsbeamte aus dem Landkreis zu Gast im Europäischen Parlament

Delegation aus dem Landkreis informierte sich in Straßburg über aktuelle europäische Themen

Straßburg/Börde Lamstedt.. Am 9. September 2025 empfing der Europaabgeordnete David McAllister eine Delegation von Hauptverwaltungsbeamten aus dem Landkreis Cuxhaven im Europäischen Parlament in Straßburg. Unter den Teilnehmenden war auch Henning von Bergen, allgemeiner Vertreter des Samtgemeindebürgermeisters.

Im Mittelpunkt des Besuchs standen aktuelle außenpolitische Themen sowie die Erwartungen an die bevorstehende Rede zur Lage der Union der Präsidentin der Europäischen Kommission. Darüber hinaus besuchte die Delegation im Rahmen ihres Aufenthalts auch die Stadt Kehl sowie den Landkreis Ortenaukreis. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf dem Austausch über aktuelle Herausforderungen auf kommunaler Ebene. Der Besuch unterstrich einmal mehr die Relevanz des Dialogs zwischen europäischer und kommunaler Ebene – und machte deutlich, wie wichtig der direkte Austausch für eine zukunftsorientierte Politik ist.

Autor: Samtgemeinde Börde Lamstedt



Hauptverwaltungsbeamte aus dem Landkreis Cuxhaven zu Besuch bei David McAllister im Europäischen Parlament in Straßburg.  
Foto: Samtgemeinde Börde Lamstedt

## Angebot von Pachtflächen – 1,52 Hektar Ackerland ab 2026 verfügbar

Lamstedt. Die Gemeinde Lamstedt beabsichtigt, eine landwirtschaftliche Fläche von insgesamt 1,5214 Hektar ab dem 1. Januar 2026 an den Höchstbietenden zu verpachten.

Die Fläche befindet sich in der Gemarkung Lamstedt, Flur 18, und umfasst die Flurstücke 59/3, 60/3, 61/5 und 62/6. Sie ist verkehrsgünstig gelegen an der B 495 (Bremervörder Straße) im Bereich „Galgenberg“. Bei den zur Verpachtung stehenden Flächen handelt es sich um Ackerland mit Perspektive zur Entwicklung als Gewerbebeerwartungsland. Aus diesem Grund ist die Verpachtung nur mit einer Jahresfrist möglich, da mittelfristig eine gewerbliche Nutzung vorgesehen ist.

### Verfahren und Fristen:

Interessierte Pächter sind aufgerufen, ihr Pachtangebot, bis spätestens zum 15. Dezember 2025, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift:

**Pachtangebot „Galgenberg“  
Gemeinde Lamstedt,  
Schützenstraße 20, 21769 Lamstedt**

Für weitere Informationen oder Rückfragen steht Frau Wegner im Samtgemeinderathaus zur Verfügung. Sie ist telefonisch erreichbar unter Telefon (0 47 73) 89 92 50.

Autor: Samtgemeinde Börde Lamstedt



# Gewerbevereine aus dem Hadelner Raum treffen sich auf dem Bartholomäus-Markt

## Vernetzung, Austausch und regionale Stärke standen im Mittelpunkt der Begegnung

Lamstedt. Am 22. August 2025 fand im Rahmen des Bartholomäus-Marktes ein bedeutendes Treffen der Hadelner Gewerbevereine statt. Gastgeber war Torsten Wienberg, der Vorsitzende des Gewerbevereins „Börde Lamstedt hat's e.V.“, der Vertreter der Gewerbevereine und Unternehmensgemeinschaften aus Wanna, Otterndorf, Cadenberge, Hemmoor, Hechthausen und Lamstedt herzlich willkommen hieß. In diesem Jahr bot die Eröffnung des Bartholomäus-Marktes einen besonders festlichen Rahmen für das Treffen.

Neben den Vertretern der regionalen Gewerbevereine waren auch die Niederelbe-Zeitung sowie Lamstedts Samtgemeindebürgermeister Frank Springer unter den Gästen. Die Veranstaltung im Gewerbezelt diente nicht nur dem Austausch zwischen den lokalen Unternehmen, sondern auch der Weiterentwicklung gemeinsamer Projekte, die die wirtschaftliche Zusammenarbeit in der Region fördern sollen.

Im Mittelpunkt des Treffens stand die Präsentation des diesjährigen Couponhefts, das erneut von den Gewerbevereinen herausgegeben wird. Das beliebte Heft enthält zahlreiche attraktive Rabatte und Sonderaktionen aus einer breiten Palette von Unternehmen aus dem Hadelner

Raum. Von Einzelhändlern über Gastronomen bis hin zu Dienstleistern – das Couponheft bietet den Bürgern und Besuchern der Region eine wertvolle Möglichkeit, lokale Unternehmen zu unterstützen und von attraktiven Angeboten zu profitieren.

### **Gemeinsame Projekte und neue Ideen zur Stärkung der regionalen Wirtschaft**

Ein weiteres Highlight war die Ankündigung der Teilnahme der Gewerbevereine am „Heimat Shoppen“ am 12. und 13. September 2025. An diesen beiden Tagen sollen lokale Einzelhändler und Dienstleister ihre Türen für besondere Aktionen und Rabatte öffnen, um das Bewusstsein für den Einkauf in der Region zu stärken. Auch hier liegt der Fokus auf der Unterstützung der lokalen Wirtschaft und dem Erhalt einer lebendigen, vielfältigen Geschäftswelt vor Ort.

Torsten Wienberg, Vorsitzender des „Börde Lamstedt hat's e.V.“, zeigte sich zufrieden mit dem erfolgreichen Treffen und der positiven Resonanz der Anwesenden. „Es ist großartig zu sehen, wie unsere Gewerbevereine zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen. Der Bartholomäus-Markt bietet dafür eine perfekte

Gelegenheit, die Zusammenarbeit weiter zu intensivieren und gemeinsam für unsere Region zu werben.“

Auch Samtgemeindebürgermeister Frank Springer betonte in seiner Ansprache die Wichtigkeit der Gewerbevereine für die Entwicklung und den Zusammenhalt der Region. „Die enge Zusammenarbeit der verschiedenen Gewerbevereine aus dem Hadelner Raum ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie lokales Engagement und Vernetzung die Region stärken können.“

Abschließend gaben die Vertreter der Gewerbevereine einen Ausblick auf kommende Veranstaltungen und Projekte, die den regionalen Handel und die Zusammenarbeit weiter vorantreiben sollen. Die Veranstaltung auf dem Bartholomäus-Markt zeigte einmal mehr, wie wichtig es ist, lokale Strukturen zu fördern und den Dialog zwischen den Unternehmen und der Gemeinde aktiv zu gestalten.

Mit einem erfolgreichen Treffen und positiven Perspektiven für die Zukunft endet das diesjährige Treffen der Gewerbevereine auf dem Bartholomäus-Markt, das erneut das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Stärke des regionalen Wirtschaftsnetzwerks unterstrich.

**Autor: Björn Wienberg**



Das gemeinsame Gruppenfoto der Gewerbevereine mit Samtgemeindebürgermeister Frank Springer und Vertretern der Niederelbe-Zeitung im Gewerbezelt auf dem Lamstedter Bartholomäus-Markt. Foto: Björn Wienberg



Am Freitag ist traditionell Familientag. Der farbenfrohe Börde-Move sorgte für ausgelassene Stimmung.



Foto: Samtgemeinde Börde Lamstedt

# Ein rundum gelungenes Fest

## Bartholomäusmarkt in Lamstedt 2025 / Buntes Programm, volle Straßen und beste Stimmung

Lamstedt. Vom 22. bis 24. August 2025 verwandelte sich Lamstedt erneut in ein buntes Festgelände voller Freude, Musik und lebendiger Begegnungen. Der Bartholomäusmarkt lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern an und sorgte mit seinem vielfältigen Programm für beste Stimmung bei Jung und Alt.

Der Startschuss fiel am Freitag mit einem abwechslungsreichen Spielenachmittag im DRK-Kindergarten, der nicht nur die Kleinen begeisterte. Ein abwechslungsreiches Programm ließ die Kinderherzen höherschlagen, während die Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen entspannten. Der anschließende traditionelle Fahnenumzug, musikalisch begleitet von den Moor-Musikanten, setzte den festlichen Auftakt des Wochenendes.

Bürgermeister Manfred Knust eröffnete den Markt offiziell am Abend – begleitet von Freibier und einem gemeinsamen Rundgang über das Gelände, der viele nette Begegnungen mit Schaustellern, Gewerbetreibenden und Marktbesuchern ermöglichte. Die After-Work-Party mit DJ Olaf rundete den ersten Tag stimmungsvoll ab.

Erfreulich war in diesem Jahr auch die Rückkehr des Gewerbezelts. Neu war die Lage auf der Wiese gegenüber von Nah & Frisch, die von Gewerbetreibenden und Besuchern gleichermaßen positiv angenommen wurde. Die neue Platzierung bot ein angenehmes Ambiente und trug dazu bei, das Marktgeschehen noch abwechslungsreicher zu gestalten.

Auch das Angebot an Fahrgeschäften ließ keine Wünsche offen: Von Kinderkarussell bis hin zu den rasanten Attraktionen wie dem Night-Dan-

cer und der brandneuen Beat-Box war für jeden Geschmack etwas dabei.

### **Börde-Move und verkaufsoffener Sonntag als Höhepunkte**

Der Samstagabend begeisterte mit dem farbenfrohen Börde-Move, der mit seinen prachtvollen Wagen und der vielfältigen Musik den Ortskern in ein pulsierendes Fest verwandelte. Anschließend wurde an mehreren Orten ausgelassen gefeiert – sei es bei der Liveband „Back to Beat“, der After-Move-Fete im Festzelt oder der Open-Air-Disco mit Hits der 80er und 90er Jahre. Auch die Preisverleihung zum Börde-Move war ein Highlight des Abends. Am Sonntag rundete der verkaufsoffene Sonntag mit der Gewerbeschau, der Sonderaus-

stellung im Börde-Museum und der gemütlichen Kaffeezeit mit den „Hechthausener Ostemusikanten“ das Wochenende perfekt ab. Besonders erfreulich war auch der rege Zuspruch beim Losverkauf der Börde-Tombola, der wie jedes Jahr für zusätzliche Spannung sorgte.

Alles in allem war der Bartholomäusmarkt 2025 ein voller Erfolg – ein wunderbares Fest für die ganze Familie, das mit viel Herzblut organisiert wurde und von der tollen Atmosphäre und dem Zusammenhalt der Gemeinde lebt.

Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern, Mitwirkenden und Helfern, die dieses Wochenende so besonders gemacht haben – und freuen uns schon jetzt auf den Bartholomäusmarkt 2026!

**Autor: Samtgemeinde Börde Lamstedt**



Mit dem traditionellen Fassanstich wurde der Bartholomäusmarkt 2025 offiziell eröffnet. Zahlreiche Gäste verfolgten den gelungenen Auftakt. Foto: Samtgemeinde Börde Lamstedt

#### Ihr Partner für Immobilien

- Vermittlung
- Vermietung
- Verpachtung

Wohn-, Ferien-,  
Gewerbeimmobilien  
Wertermittlung

**Sielemann-Immobilien**

Telefon (04773) 891137  
www.sielemann-immobilien.com

**HARALD**  
Zimmerei &  
Bautischlerei

**HINCK** GmbH

*Ihr Partner für  
energieeffizientes Bauen!*

**Energiekosten senken?**



Fenstersanierung!  
Luftschichtdämmung!  
Dachsanierung!

Tel.: 0 47 73 / 88 87 73 - [www.hinck-lamstedt.de](http://www.hinck-lamstedt.de)

# Abschied vom Norddeutschen Radiomuseum

Nach über zwei Jahrzehnten endet ein Stück Technikgeschichte in der Börde Lamstedt



Die Ausstellung des Norddeutschen Radiomuseums bot einen chronologischen Rundgang durch mehr als 75 Jahre deutsche Rundfunkgeschichte. Foto: Samtgemeinde Börde Lamstedt

Lamstedt. Nach mehr als 20 erfolgreichen Jahren schließt das Norddeutsche Radiomuseum in Lamstedt nun endgültig seine Türen. Die Samtgemeinde Börde Lamstedt hat entschieden, den weiteren Betrieb der Einrichtung nicht weiterzuführen. Gründe dafür sind dauerhaft niedrige Besucherzahlen, fehlende personelle Kapazitäten und zunehmende finanzielle Zwänge im kommunalen Haushaltsplan.

Das Radiomuseum wurde im Januar 2001 im Bördehuus Loomst eröffnet – eine Initiative des Lamstedters Wolfgang Tenschert, der mit großer Leidenschaft historische Radiogeräte sammelte

und sie der Öffentlichkeit zugänglich machte. Die Sammlung, die von Anfang an als Dauerleihgabe der Samtgemeinde zur Verfügung gestellt wurde, begeisterte Technik- und Kulturinteressierte über viele Jahre.

## Sinkendes Interesse erschwert langfristige Perspektive

Zwischen 2007 und 2010 blieb das Museum krankheitsbedingt geschlossen. Mit neuer Leitung konnte es wieder eröffnet werden, musste jedoch nach dem Tod des damaligen Leiters 2021 erneut schließen. Im April 2024 folgte ein wei-

terer Versuch, die Ausstellung neu zu beleben. Da auch dieser Versuch erfolglos blieb entschied man sich die Ausstellung dauerhaft zu schließen.

Neben diesen organisatorischen Herausforderungen zeigt die Schließung auch ein deutlich verändertes Nutzerverhalten. In einer Zeit, in der digitale Medien dominieren und technologische Entwicklungen rasant voranschreiten, ist das allgemeine Interesse an historischen Radiogeräten stark zurückgegangen. Die Besucherzahlen lagen zuletzt bei durchschnittlich rund 50 Personen pro Jahr. Auch wiederholte Versuche, das Museum stärker in den Schulunterricht einzubinden, konnten das Interesse nicht nachhaltig steigern.

Mit der endgültigen Schließung des Norddeutschen Radiomuseums endet ein kulturelles Projekt, das über zwei Jahrzehnte Technikgeschichte lebendig hielt. Die Samtgemeinde bedankt sich ausdrücklich bei allen, die das Museum über die Jahre unterstützt und begleitet haben. Ein besonderer Dank gilt Frau Erika Tenschert, die die Einrichtung seit der ersten Stunde mit großem Engagement betreute und bis zuletzt am Leben erhielt.

Am 7. und 8. November 2025 findet in der Bördehalle Lamstedt die „Radiobörse“ zum letzten Mal statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung besteht die Möglichkeit, Radiogeräte direkt bei Frau Tenschert zu erwerben. Auch wenn die Ausstellung nun endet, bleibt das Radiomuseum ein bedeutender Teil der Lamstedter Kultur- und Technikgeschichte.

Autor: Samtgemeinde Börde Lamstedt

# Börde-Schießen der Krieger- und Soldatenkameradschaften

Tradition, Treffsicherheit und Gemeinschaft

Abbenseth. Am 12. Oktober 2025 fand das traditionelle Börde-Schießen der Krieger- und Soldatenkameradschaften in Abbenseth statt. Von insgesamt acht Kameradschaften nahmen in diesem Jahr sechs aktiv am Börde-Schießen teil.



Die erfolgreichen Teilnehmer des Börde-Schießens 2025 in Lamstedt: Vertreter der teilnehmenden Kameradschaften mit den errungenen Pokalen und Auszeichnungen. Foto: SG Börde Lamstedt

Die Organisation lag in den Händen von Günter Heinbockel und seinem engagierten Team, die für einen reibungslosen Ablauf und eine rundum gelungene Veranstaltung sorgten.

Den 1. Platz belegte die Kameradschaft Abbenseth, die mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung überzeugte. Platz 2 ging an Armstorf, gefolgt von Nindorf auf dem 3. Platz. Ein besonderer Glückwunsch gilt Thorsten Mügge von der Kameradschaft Abbenseth, der mit seiner starken Leistung als Tagesbester Schütze ausgezeichnet wurde.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, Helfer und Teilnehmer – das Börde-Schießen 2025 war erneut ein voller Erfolg und ein schönes Zeichen gelebter Kameradschaft. Autor: Samtgemeinde Börde Lamstedt

## Deine Zukunft beginnt hier!

Starte deine Ausbildung 2026 bei der Samtgemeinde Börde Lamstedt.

 Ausbildungsberuf: Verwaltungsfachangestellte\* (m/w/d)

 Ausbildungsbeginn: 1. August 2026

- ✓ Ausbildungsvergütung: • 1.368,26€ (1. Jahr) • 1.418,20€ (2. Jahr) • 1.464,02€ (3. Jahr)
- ✓ 30 Urlaubstage
- ✓ Firmenfitness & Zuschuss zum ÖPNV
- ✓ Jahressonderzahlung & vermögenswirksame Leistungen
- ✓ Blockunterricht (BBS Cuxhaven) + flexible Arbeitszeiten

Jetzt bewerben:



www.boerde-lamstedt.de  
Ansprechpartnerin:  
Frau von Kamp  
04773/899-200



# Auf den Ernstfall vorbereitet sein

## Feuerwehr Armstorf informiert sich über Sicherheitsvorkehrungen im Umspannwerk

Armstorf. Dass es in einem Umspannwerk brennen kann, ist nicht völlig aus der Luft gegriffen. Um für den Ernstfall gewappnet zu sein, hatte der Sicherheitsbeauftragte Ralf Bischoff von der Freiwilligen Feuerwehr Armstorf den Kontakt zum Betreiber des Umspannwerks Armstorf/Dornsode hergestellt. Die im Jahre 2020 gebaute Stromanlage wird vom Verteilnetzbetreiber EWE und dem Übertragungsnetzbetreiber Avacon bewirtschaftet.

Das Treffen wurde arrangiert, um den Kameraden der Wehr einen Einblick zu vermitteln. „Man kann den Strom nicht sehen, daher sind die Einsätze gefährlich für die Helfer“, erklärte Ralf Bischoff. „Unsere Feuerwehrleute werden zwar immer für den Ernstfall geschult, aber eine Besichtigung vor Ort bringt neue Eindrücke.“

### **Sicherheit der Kameraden steht an erster Stelle**

EWE-Mitarbeiter Tristan Pfefferle hatte sich die Zeit genommen, den Kameraden das Umspannwerk in allen seinen Facetten zu erklären. Bei einer Brandmeldung in diesem Gebiet wird automatisch die Freiwillige Feuerwehr Armstorf mit der Löschgruppe Dornsode von der Integrierten Regionalleitstelle Unterweser-Elbe (IRLS) alarmiert. Aufgrund der hohen Gefahr durch die Hochspannung dürfen die Helfer das Betriebsgelände nicht betreten.

Da die elektrischen Anlagen unter Spannung stehen, muss der vorgeschriebene Schutzabstand eingehalten werden und Absperrungen



Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Armstorf mit der Löschgruppe Dornsode besichtigten das Umspannwerk am Köhlmoorweg.  
Foto: Elke Morjan

dürfen nicht entfernt oder überstiegen werden. „Die Zuständigkeit endet vor dem Tor. Erst ein EWE-Mitarbeiter ist befugt, den Löschzug auf das Gelände zu lassen“, erklärte der Fachmann der EWE. Die Feuerwehrleute müssen für die Absicherung des Umfeldes sorgen und die Wasserversorgung im Vorfeld aufbauen.

### **Wichtige Erkenntnisse für künftige Einsätze**

„Mehr können wir nicht machen“, stellte Ralf Bischoff fest und gab zu bedenken, dass erst, wenn der Sicherheitsbereich freigegeben wird,

die Arbeit der Wehr beginnt. Eine Problematik für das Gebiet um Armstorf herum ist, dass es zwei weitere Umspannwerke gibt. Da die Bezeichnung „Köhlmoorweg“ recht neu ist, kann es zu Irritationen führen.

Im Verlauf der Anlagenbesichtigung wurden noch mehr Szenarien der Brandgefahr in Umspannwerken besprochen. „Die Erkenntnis des heutigen Treffens ist, dass wir kein Risiko bei der Brandbekämpfung eingehen und somit die Kameraden nicht in Gefahr bringen“, stellte Ralf Bischoff fest und bedankte sich bei Tristan Pfefferle für seinen interessanten Rundgang.

Autor: Elke Morjan

# Tag der Senioren im Landkreis Cuxhaven: Ehrenamt und Erfahrung im Mittelpunkt

## Engagement, Gemeinschaft und Wertschätzung prägten den Kreissenientag in Cuxhaven

Cuxhaven/Börde Lamstedt. Am 1. Oktober 2025 fand in den Hapag-Hallen in Cuxhaven der Kreissenientag des Landkreises Cuxhaven statt. Zahlreiche Seniorinnen und Senioren aus dem Kreisgebiet, darunter Vertreter des Seniorenbeirats der Börde Lamstedt und Samtgemeindebürgermeister Frank Springer, nahmen teil.

Der Vorsitzende Harald Sommerfeld eröffnete die Veranstaltung, gefolgt von einer Festrede des Landrats Thorsten Krüger, der das ehrenamtliche Engagement der Seniorinnen und Senioren würdigte. Musikalisch sorgte der Shanty-Chor Hemmoor für Unterhaltung, zudem bereicherten Madda und Kede das Programm. Ein Kuchenbuffet lud zum Verweilen und Austausch ein.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden zudem mehrere Seniorinnen für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement in ihren Gemeinden geehrt: Marga Müller (Hollinseth-Abbenseth), Andrea Scheffler (Hollinseth-Abbenseth), Karin Saborowski (Stinstedt), Magret Löffler (Mittels-

tenahe-Nordahn), Ingrid Eustermann (Mittels-tenahe-Varrel), Renate Buck (Armstorf), Erika Tenschert (Lamstedt), Ingrid Riggers (Lamstedt-Nindorf), Renate Steffens (Armstorf).

Der Kreissenientag bot nicht nur ein vielseitiges Programm, sondern auch eine wertvolle Platt-

form für Begegnung, Vernetzung und den Dialog zwischen den verschiedenen Seniorenvertretungen im Landkreis. Die Veranstaltung würdigte die ehrenamtliche Arbeit der älteren Generation und unterstrich die Wichtigkeit, deren Engagement auch in Zukunft zu fördern und zu unterstützen.



Vertreterinnen und Vertreter des Seniorenbeirats der Börde Lamstedt nahmen gemeinsam mit Samtgemeindebürgermeister Frank Springer am Kreissenientag in den Hapag-Hallen Cuxhaven teil.  
Foto: SG Börde Lamstedt

# Neue Impulse für die Samtgemeinde

## SG-Bürgermeister Frank Springer auf der KOMMUNAL 2025

Göttingen/Börde Lamstedt. Am 27. und 28. August 2025 fand in der Lokhalle Göttingen die Messe KOMMUNAL statt – das bundesweite Highlight für Entscheidungsträger aus Städten und Gemeinden.

Auch die Samtgemeinde Börde Lamstedt war vertreten: Der Samtgemeindebürgermeister Frank Springer besuchte die Veranstaltung mit dem Kreisverband des Städte- und Gemeindebund Niedersachsen persönlich, um sich über aktuelle Trends und Innovationen für die kommunale Praxis zu informieren. Unter der Schirmherrschaft von Niedersachsens Ministerpräsident Olaf Lies trafen sich rund 2.500 Fachbesucher, um in über 40 Vorträgen, Interviews und Diskussionsrunden die Zukunft der Kommunen aktiv mitzugestalten. Frank Springer nutzte diese Gelegenheit, um sich mit Experten aus Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft auszutauschen und dabei insbesondere über die Herausforderungen und Chancen zu sprechen, die auch für Kommunen wie die Samtgemeinde Börde Lamstedt relevant sind.

### **Austausch zu aktuellen Themen der kommunalen Entwicklung**

Von smarterer Infrastruktur über E-Mobilität bis hin zu digitalen Bürgerbeteiligungsplattformen präsentierten mehr als 140 Aussteller praxisnahe Produkte und Dienstleistungen. „Die Messe bietet wertvolle Impulse, um unsere Gemeinden zukunftsfähig aufzustellen“, fasste Springer seine Eindrücke zusammen. Darüber hinaus war der Niedersächsische Städte- und Gemeindebund (NSGB) mit einem eigenen Stand vertreten, wo Springer Kollegen und Verbandsvertreter traf.



Delegation des Kreisverbandes Cuxhaven bei der Messe KOMMUNAL 2025 in Göttingen.

Foto: Samtgemeinde Börde Lamstedt

Besonders interessant war für ihn auch der „Diskurs KOMMUNAL Finanzen“, der Strategien zur Optimierung kommunaler Haushaltsplanungen beleuchtete. Die Messe KOMMUNAL 2025 zeigte

eindrucksvoll, wie wichtig der Austausch zwischen Verwaltung, Politik und Wirtschaft für eine nachhaltige und innovative Kommunalentwicklung ist.

**Autor: Samtgemeinde Börde Lamstedt**

# Weihnachtszauber in Hollen erleben

## Am Samstag, den 13. Dezember, lädt der TSV Hollen zum stimmungsvollen Weihnachtsmarkt

Am Samstag, den 13. Dezember 2025, findet in Hollen bereits zum dritten Mal der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt statt. Gefeierte wird im festlich geschmückten Mühlenbach-Stadion, das an diesem Tag ganz im Zeichen der Vorweihnachtszeit steht.

Ein besonderes Highlight ist der Besuch des Weihnachtsmannes, der auch in diesem Jahr wieder die kleinen Gäste mit Geschichten, Geschenken und guter Laune begeistert wird. In der Sporthalle wartet zudem ein abwechslungsreiches Programm voller Erlebnisse, Spiele und Überraschungen auf die Kinder.

Für eine festliche Kulisse sorgt ein prächtiger Weihnachtsbaum, der eigens für diesen Anlass aus dem Dorf gestiftet und liebevoll geschmückt wird. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt: Bratwurst, Pommes, Crêpes sowie wärmende Getränke wie Glühwein, Apfelpunsch, Hot Aperol und heiße Schokolade laden zum Verweilen und Genießen ein und tragen zur besonders gemütlichen Atmosphäre des Marktes bei.

Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf eine besinnliche und zugleich fröhliche Stimmung freuen. Zwischen Musik, geschmückten Ständen und zahlreichen

Begegnungen verspricht der Weihnachtsmarkt in Hollen auch in diesem Jahr ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie.

**Autor: TSV Hollen**



Weihnachtsmarkt mit festlicher Atmosphäre und vielen Besuchern.

Foto: Henry Springer

## Erinnerung als Auftrag

**Börde Lamstedt.** Der Volkstrauertag erinnert an die Opfer von Krieg, Gewalt und Terror und mahnt zur Versöhnung. Vereine begleiten die Gedenkfeiern mit ihren Standarten. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, gemeinsam zu gedenken. Zentrale Veranstaltung ist der Gottesdienst am 16. November um 10 Uhr in der Bartholomäuskirche Lamstedt mit anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal. Bereits um 9.30 Uhr treten die Vereine beim Gasthaus Hinck an.

**Weitere Gedenkveranstaltungen in der Samtgemeinde:** **Armstorf:** 9:30 Uhr Antreten beim Jugendzentrum, Kranzniederlegung am Ehrenmal. **Abbenseh:** 10 Uhr Antreten beim Gasthaus Kohrs, Kranzniederlegung. **Hollen:** 10 Uhr Antreten am Ehrenmal, Kranzniederlegung. **Hackemühlen/Wohlenbeck:** 11:30 Uhr Kranzniederlegung. **Ihbeck:** 11:30 Uhr Kranzniederlegung. **Nindorf:** 11:15 Uhr Antreten bei der Schießhalle, 11:30 Uhr Kranzniederlegung. **Mittelstenahe:** 11:15 Uhr Antreten beim Feuerwehrhaus, Kranzniederlegung. **Nordahn:** 11:30 Uhr Kranzniederlegung. **Varrel:** 11:30 Uhr Kranzniederlegung. **Neubachbruch:** 10 Uhr Kranzniederlegung. **Stinstdt:** 13:30 Uhr Antreten beim Gasthaus „Zur Eiche“, Kranzniederlegung. **Moorausmoor:** 14 Uhr Antreten beim Gasthaus Stockfisch, Kranzniederlegung.

**Autor: Samtgemeinde Börde Lamstedt**



*Stolz auf ihren „Rollerführerschein“: Die Zweitklässler der Außenstelle Basbecker Berg der Grundschule Börde Lamstedt meisterten unter Anleitung der Verkehrswacht Lamstedt einen Rollerparcours und erhielten ihre Urkunden für sicheres Fahren im Straßenverkehr.*  
*Foto: Marita Hellwege*

# Sicher unterwegs auf zwei Rädern – Grundschüler erhalten Rollerführerschein

## Außenstelle Basbecker Berg setzt auf spielerisches Lernen im Straßenverkehr

**Börde Lamstedt.** An der Außenstelle Basbecker Berg der Grundschule Börde Lamstedt drehte sich kürzlich alles um das sichere Fahren auf zwei Rädern – jedoch nicht mit dem Fahrrad, sondern mit dem Tretroller. Im Rahmen eines speziellen Aktionstages konnten die Zweitklässler ihre Fahrtechnik verbessern und praktische Erfahrungen im Umgang mit dem Roller sammeln.

In Kooperation mit der Verkehrswacht Lamstedt wurde ein abwechslungsreicher Trainingsparcours aufgebaut, auf dem die Kinder ihr Können unter Beweis stellten. Neben dem spielerischen Aspekt lag der Fokus auf Verkehrssicherheit. Helme und Roller stellte die Verkehrswacht bereit und begleitete das Projekt. Die Aktion ist Teil eines Programms, mit dem sich die Grundschule als bewegungs- und gesundheitsfördernde

Einrichtung positioniert – und damit Kriterien für das Zertifikat „Sportfreundliche Schule“ erfüllt.

Nach erfolgreichem Abschluss des Parcours erhielten alle Kinder eine symbolische Auszeichnung – ihren „Rollerführerschein“. Die Freude über das Erreichte war groß und für viele sicher nicht das letzte Mal, dass sie mit dem Roller fahren werden.

**Autor: Samtgemeinde Börde Lamstedt**



**Brißke+Oellrich**  
Ingenieur-Büro

- Hauptuntersuchung nach §29 StVZO für alle HU-pflichtigen Fahrzeuge
- Änderungsabnahmen nach §19(3) StVZO
- Einzelabnahmen gem. §19(2) in Verb.m. §21 StVZO
- Vollgutachten nach §21 StVZO
- Berichtigung der Fahrzeugpapiere
- Oldtimer-Erstuntersuchung
- Gasprüfung für Wohnmobile und Wohnwagen
- UVV-Prüfung nach BGV
- Kontrolle & Vermessung von Scheinwerferprüfsystemen

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-17.00 Uhr  
Inne Grüpp 3, 21769 Lamstedt  
04773-466



## DAS WIRD DEINER! Dein Führerschein mit Zukunft!



Deine Fahrschule - auch in Lamstedt.

WIR SIND FÜR DICH DA.

Theorie-Unterrichte Mo + Mi von 19 - 20.30 Uhr.

Große Str. 25 - 21769 Lamstedt.

Telefon: 04761 93110

[www.quell-gruppe.de](http://www.quell-gruppe.de) | [info@quell-gruppe.de](mailto:info@quell-gruppe.de)



# Grundschule Börde Lamstedt ausgezeichnet

## Zertifizierung bestätigt das Engagement der Grundschule für Bewegung, Sport und Gesundheit

**Börde Lamstedt.** Die Grundschule Börde Lamstedt freut sich über eine besondere Anerkennung: Zum wiederholten Male wurde unsere Grundschule für weitere fünf Jahre mit dem Zertifikat „Sportfreundliche Schule“ ausgezeichnet.

Mit dieser Landesauszeichnung würdigen das Niedersächsische Kultusministerium und der Landessportbund Niedersachsen Schulen, die sich in besonderem Maße für Bewegung, Sport, Fitness und gesunde Ernährung im Schulalltag engagieren. Ziel ist es, ein sportfreundliches Klima zu fördern und die körperliche wie auch geistige Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu unterstützen. Seit vielen Jahren zeichnet sich die Grundschule Börde Lamstedt durch vielfältige Bewegungsangebote, Projekte zur gesunden Ernährung und einen aktiven Schulalltag aus. Im Mittelpunkt steht dabei, Schülerinnen und Schülern die Freude an Bewegung zu vermitteln und ein Bewusstsein für einen gesunden Lebensstil zu fördern. Alle allgemein- und berufsbildenden Schulen in Niedersachsen haben die Möglichkeit, sich um diese Landesaus-

zeichnung zu bewerben. Der erneute Erfolg ist Anerkennung und zugleich Ansporn, diesen Weg

auch in Zukunft mit Engagement weiterzugehen.  
**Autor: Samtgemeinde Börde Lamstedt**



*Vertreterinnen und Vertreter der Grundschule Börde Lamstedt freuen sich über die erneute Auszeichnung als „Sportfreundliche Schule“. Das Zertifikat wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium und dem Landessportbund Niedersachsen verliehen. Foto: Samtgemeinde Börde Lamstedt*

# Frisch saniert und bereit für die Zukunft

## Bernhard-Riemke-Sporthalle nach Modernisierung wieder offen – mehr Komfort für alle Nutzer

**Börde Lamstedt.** Nach intensiven Monaten der Sanierung ist es nun endlich so weit: Die Bernhard-Riemke-Sporthalle in Lamstedt wurde feierlich wiedereröffnet und steht ab sofort Sportlerinnen, Sportlern sowie Vereinen und Schulen in neuem Glanz zur Verfügung. Mit der abgeschlossenen Modernisierung wurde nicht nur der bauliche Erhalt der beliebten Halle gesichert – auch Komfort, Funktionalität und Energieeffizienz konnten deutlich gesteigert werden.

Die Bernhard-Riemke-Halle ist seit Jahrzehnten ein zentraler Treffpunkt für Sport und Ge-

meinschaft in der Samtgemeinde Börde Lamstedt. Um den steigenden Anforderungen an eine moderne Sportinfrastruktur gerecht zu werden, wurde bereits 2021 im Samtgemeinderat der Startschuss für ein umfassendes Sanierungsvorhaben gegeben. Anschließend gab der Samtgemeinderat auf Grundlage detaillierter Kalkulationen den Startschuss für die dringend notwendige Dachsanierung sowie die Erneuerung der sanitären Anlagen.

Im Rahmen der Dachsanierung wurde das Hallendach umfassend energetisch optimiert. Die Maßnahme stellt einen wichtigen Beitrag zur

nachhaltigen Entwicklung der Bernhard-Riemke-Sporthalle dar, da sie den Energieverbrauch spürbar senkt und die Umweltbilanz des Gebäudes langfristig verbessert. Zudem sorgt die verbesserte Wärmedämmung für ein konstanteres und angenehmeres Raumklima – ein klarer Vorteil für alle Nutzerinnen und Nutzer der Halle im täglichen Betrieb.

Möglich wurde das Projekt durch Mittel aus dem kommunalen Investitionsprogramm KIP II, die gezielt für die Sanierung und Modernisierung öffentlicher Gebäude bereitgestellt wurden. Da das Programm auch die Förderung fest verbundener Ausstattungsgegenstände vorsieht, konnten im Zuge der Baumaßnahmen zusätzliche Verbesserungen vorgenommen werden. So wurden unter anderem neue Wand- und Bodenbeläge verlegt, moderne Innentüren installiert sowie Umkleidebänke und Garderobenhaken angeschafft – Maßnahmen, die das Nutzungserlebnis für alle Hallenbesucher deutlich aufwerten.

### **Sanierte Sporthalle wurde feierlich eingeweiht.**

Die feierliche Wiedereröffnung der Sporthalle markiert nicht nur den Abschluss eines wichtigen Bauprojekts, sondern betont auch den hohen Stellenwert funktionierender Infrastruktur für die Lebensqualität in der Samtgemeinde. Zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung, Vereinen und Schulen nahmen an der Eröffnungsfeier teil und zeigten sich beeindruckt vom Ergebnis der Sanierung. Auch Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Bauunternehmen waren vor Ort und erhielten viel Lob für ihre Arbeit.

**Autor: Samtgemeinde Börde Lamstedt**



*Die sanierte Bernhard-Riemke-Sporthalle.*

*Foto: Samtgemeinde Börde Lamstedt*

# Lorenz Heisig wird neuer stellvertretender Schulleiter

## Mit Glückwünschen und einer Schultüte ins Amt eingeführt

**Börde Lamstedt.** In einer feierlichen Veranstaltung an der Grundschule Börde Lamstedt wurde Lorenz Heisig mit Wirkung zum 30. August zum neuen Konrektor ernannt. Mit dabei waren die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen, die die Zeremonie mit Liedern und kleinen Programmpunkten bereicherten.

Eine nette Geste war die Übergabe einer symbolischen Schultüte an den neuen stellvertretenden Schulleiter. Gefüllt war sie mit ausgesuchten Dingen, die den Schulalltag erleichtern sollen – darunter „Geduldsfäden“ zum Essen und ein Auszeitkissen für entspannte Momente.

Die Ernennungsurkunde erhielt Lorenz Heisig von Lars Mittelstädt, einem Vertreter des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung. Mittelstädt betonte in seiner Rede die besondere Verbindung zu Heisig, da er diesen selbst früher als Lehrer begleitet hatte. Auch der Schulleiter Malte Stoffel und weitere Gäste, darunter Ver-

treter aus der Politik und dem Förderverein der Schule, gratulierten herzlich.

Lorenz Heisig ist bereits seit mehreren Jahren an der Grundschule tätig, wo er auch sein Referendariat absolviert hat. Die Grundschule legt großen Wert auf Bewegung und gesunde Lebensweise – so finden regelmäßig sportliche Aktionen wie ein Fußballtag mit prominenter Unterstützung statt. Dieses besondere Engagement zeigt auch die Zertifizierung als „Sportfreundliche Schule“.

Ein spannendes Projekt für die Zukunft wird die Umstellung der Grundschule auf ein Ganztagsangebot im Schuljahr 2026/27 sein, das die Schulleitung gemeinsam mit Heisig plant und vorbereitet.

Die Verwaltung der Samtgemeinde Börde Lamstedt gratuliert Lorenz Heisig herzlich zu seiner Ernennung als Konrektor und wünscht ihm viel Erfolg bei seinen neuen Aufgaben.

**Autor: Samtgemeinde Börde Lamstedt**

WENN versichern,  
DANN persönlich!



**Vertretung**  
**Nicolai Tiedemann**  
Auf der Stroth 2  
21769 Lamstedt  
Tel. 04773 891313  
tiedemann@vgh.de



# Neuer Kulturverein für die Börde gegründet

## Neuer Verein will kulturelles Leben in der Samtgemeinde wiederbeleben und fördern

**Börde Lamstedt.** Die Organisation und Förderung kultureller Veranstaltungen in der Börde Lamstedt, geriet in den letzten Jahren etwas ins Stocken, nachdem der Verein „Kunstpott“ sich u.a. auch wegen der Coronakrise aufgelöst hatte. „Wie können wir das ändern“, dachten sich Mario und Rabea Röder, beide sehr aktive Mitglieder im Gewerbeverein „Börde Lamstedt hat's“.

Sie trugen ihre Vorstellungen im Vorstand vor und stießen auf volle Unterstützung. Dieser Abend entpuppte sich im nach hinein zur Keimzelle des Vereins „KULTOUR BÖRDE LAMSTEDT“. Vorsitzender Torsten Wienberg kontaktierte zunächst die politischen Gremien und die Verwaltung. „Wir wollten klarstellen, dass es sich um eine Vereinigung auf Bördeebene und nicht nur auf Lamstedter-Ebene handelt“. Auch auf diesen Ebenen gab es ein positives Echo. So kam es am



Schatzmeisterin Kerstin Tiedemann (von links), 2. stellvertretender Vorsitzender Frank Springer, Schriftführer Heino Schiefelbein, 1. stellvertretender Vorsitzender Torsten Wienberg, Vorsitzender Mario Röder, Beisitzerin Rabea Röder und Beisitzer Manfred Knust.

Foto: Samtgemeinde Börde Lamstedt

4. September 2025 zu konstituierenden Sitzung. Unter der Leitung von Torsten Wienberg wurde zunächst eine Satzung beschlossen. Sie beinhaltet

die Eintragung in das Vereinsregister (e.V.) und die Anerkennung der Gemeinnützigkeit. Die Wahlen ergaben folgendes Ergebnis: Vorsitzender Mario Röder, erster stellvertretender Vorsitzender Torsten Wienberg, zweiter stellvertretender Vorsitzender Frank Springer, Schatzmeisterin Kerstin Tiedemann, Schriftführer Heino Schiefelbein, Beisitzer/in Manfred Knust und Rabea Röder. Nun warten die Verantwortlichen auf die erforderlichen Genehmigungen durch das Amtsgericht Tostedt und das Finanzamt Cuxhaven.

Die Ziele und Zwecke des Vereins sind umfangreich. So sollen nicht nur Kunst und Kultur gefördert werden, sondern auch die Jugend- und Altenhilfe. Auf der Agenda stehen außerdem die Erziehung, Volks- und Berufsbildung, Naturschutz und Landschaftspflege. Natürlich sollen die heimatischen Traditionen nicht vergessen werden.

**Autor: Heino Schiefelbein**

Ich kümmere mich um  
Ihre Versicherungs- und  
Finanzfragen!



LVM-Versicherungsagentur  
**Markus Schneider**

Kleine Str. 8  
21769 Lamstedt  
Telefon 04773 891061



**nah & frisch** Gerrit Kapke

**Unser Service für Sie!**

- Telefon- und Handykarten
- Frisches Obst & Gemüse & Feinkost
- Präsentkörbe in jeder Preislage
- Lotto Annahmestelle

- Partyservice
- Getränkeabholmarkt mit Fassbier
  - Zapfanlage (leihweise)
  - Gläser (leihweise)

Hermsothstr. 4 · 21769 Lamstedt  
Telefon (0 47 73) 3 36

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 7.00 bis 19.00 Uhr  
Samstag 6.30 bis 18.00 Uhr  
info-lamstedt@nahundfrisch.de

Basbecker Str. 10 · 21769 Lamstedt  
Telefon (0 47 73) 88 86 280

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 8.00 bis 19.00 Uhr  
Samstag 8.00 bis 18.00 Uhr  
getraenke.lamstedt@nahundfrisch.de

# Erfolgreiches Wirtschaftstreffen – Impulse für aktuelle Herausforderungen

Regionale Zusammenarbeit bringt Wirtschaft, Politik und Institutionen an einen Tisch



Samtgemeindebürgermeister Frank Springer bei der Eröffnungsrede des Wirtschaftstreffens im Bördehuus Loomst.  
Foto: Samtgemeinde Börde Lamstedt

**Börde Lamstedt. Am 30. September 2025 kamen zahlreiche Gäste zum Wirtschaftstreffen im Bördehuus Loomst in Lamstedt zusammen – ein Gemeinschaftswerk der drei Samtgemeinden Börde Lamstedt, Hemmoor und Land Hadeln sowie der sechs hiesigen Gewerbevereine. Ziel der Veranstaltung war es, aktuelle Projekte und Unterstützungsangebote für die regionale Wirtschaft vorzustellen sowie den Austausch zwischen Unternehmerinnen und Unternehmern, Institutionen und weiteren Akteurinnen und Akteuren zu fördern.**

Die Veranstaltung wurde offiziell durch Samtgemeindebürgermeister Frank Springer sowie Torsten Wienberg, Vorsitzender des Gewerbevereins Lamstedt, eröffnet. Beide begrüßten die Gäste herzlich und betonten die Bedeutung sol-

cher Netzwerktreffen für die wirtschaftliche Entwicklung der Region.

## **Gesundheit im Fokus: Perspektive Arbeit & Gesundheit (PAG)**

Zu Beginn stellte Frau Kramer, Erste Samtgemeinderätin der Samtgemeinde Hemmoor, das Modellprojekt „Job – VIBE“ vor – ein innovativer Ansatz, der gemeinsam mit dem Jobcenter Cuxhaven entwickelt wurde. Ziel des Projekts ist es, Arbeitgeber und Arbeitssuchende gezielt zusammenzubringen. Dabei werden beide Seiten durch individuelle Ansprechpersonen im Rahmen eines Coachings begleitet. Das Projekt setzt auf persönliche Unterstützung statt Massenvermittlung und schafft so nachhaltige berufliche Perspektiven.

Im weiteren Verlauf präsentierte sich der Un-

ternehmensverband Cuxhaven (UVC), der sich für die Interessen der regionalen Wirtschaft im Elbe-Weser-Dreieck stark macht. Als bedeutende Unternehmensorganisation im Landkreis Cuxhaven pflegt der UVC enge Kontakte zu Verwaltung, Wirtschaft und Politik. Auf diese Weise können die Interessen einzelner Branchen ebenso wie gesamtwirtschaftliche Anliegen gezielt vertreten werden. Eine Mitgliedschaft des UVC bietet nicht nur die Interessenvertretung, sondern auch juristische Beratung in Arbeits- und Sozialrecht und Zugang zu einem breiten Netzwerk auf regionaler und überregionaler Ebene.

Ein weiteres Highlight war der Vortrag von Frau Mahlberg von der Süderelbe AG, die das Fachkräftemarketing-Projekt #besserhier vorstellte. Im Fokus steht das strategische Personalmanagement kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU), das durch das Projekt gezielt verbessert werden soll. Mit kostenfreier „Hilfe zur Selbsthilfe“ unterstützt #besserhier Unternehmen dabei, sich attraktiv und professionell, vor allem im digitalen Raum, zu präsentieren, um so dem Fachkräftemangel aktiv entgegenzuwirken. Abschließend stellte Herr Gümbel die Angebote der Perspektive Arbeit & Gesundheit (PAG) vor. Die Initiative setzt sich für gesunde Arbeitsbedingungen in Hamburg und Umgebung ein. Im Zentrum standen dabei psychische Belastungen am Arbeitsplatz – ein Thema, das viele Unternehmen betrifft. PAG bietet Beratungsangebote sowohl für Beschäftigte in belastenden Situationen als auch für Arbeitgeber, die Unterstützung im Umgang mit Sorgen um Mitarbeitende oder eigenen Belastungen benötigen.

Zum Ende der Veranstaltung nutzten viele Gäste die Gelegenheit für persönliche Gespräche, vertiefende Fragen und aktiven Austausch. In offener Atmosphäre wurden Kontakte geknüpft, Erfahrungen geteilt und neue Ideen angestoßen. Der Abend zeigte eindrucksvoll, wie viel Potenzial in regionaler Zusammenarbeit steckt – praxisnah, lösungsorientiert und mit Blick auf die Menschen.

**Autor: Samtgemeinde Börde Lamstedt**

# Strukturelle Veränderungen im Samtgemeinderat

**Börde Lamstedt. Im September 2025 haben sich im Samtgemeinderat der Samtgemeinde Börde Lamstedt neue Gruppen gebildet, was zu veränderten Mehrheitsverhältnissen und einer Neubesetzung verschiedener Gremien geführt hat.**

Durch Zusammenschlüsse verschiedener Fraktionen und Einzelpersonen ergeben sich seit September 2025 folgende Gruppen:

**„Bürgerliste/CDU“ – 13 Mitglieder:** Kerstin Tiedemann (Gruppenvorsitzende), Jens Homann, Axel Quast, Hannes Steffens, Sandra Steffens, Harry Wesch, Dietmar Bodenstein, Jan Bornemann, Dirk Buhbe, Heino Klintworth, Manfred Knust, Melanie Steffens, Peter Tiedemann

**„Die Progressiven“ – 3 Mitglieder:** Ralf Faber (Gruppenvorsitzender), Lars Ribler, Meik Lafrenz

**Wählergemeinschaft „Wir für die Börde“ – 2 Mitglieder:** Andreas Wehber (Gruppenvorsitzender), Michael Ketelhohn.

In der Sitzung am 25. September 2025 wurde auf Antrag der Gruppe Bürgerliste/CDU der bisherige Ratsvorsitzende Lars Ribler (SPD) abgewählt. Zum neuen Ratsvorsitzenden wurde Jan Bornemann (Bürgerliste) gewählt. Auf Grundlage der veränderten Mehrheitsverhältnisse wurden die Ausschüsse neu besetzt. Die Zusammensetzung des Samtgemeindeausschusses und die Vorsitzenden der Fachausschüsse gestalten sich wie folgt:

**Samtgemeindeausschuss:** Frank Springer (Samtgemeindebürgermeister), Axel Quast (CDU), Manfred Knust (BL), Kerstin Tiedemann (BL), Harry Wesch (CDU) (neu), Grundmandate: Lars Ribler (SPD), Michael Ketelhohn (Wählergemeinschaft)

**Ausschussvorsitzende:** Finanzausschuss: Dietmar Bodenstein (BL), Feuerschutzausschuss: Jan Bornemann (BL), Umwelt- und Bauausschuss: Sandra Steffens (CDU), Digitalisierung, Wirtschaftsförderung und Tourismus: Manfred Knust (BL), Jugend- und Sozialausschuss: Lars Ribler (SPD), Schulausschuss: Axel Quast (CDU) (neu, ersetzt Andreas Wehber)

**Autor: Samtgemeinde Börde Lamstedt**



Gemeinsam gefeiert, geehrt und dankbar zurückgeblickt. Bei der Jubiläumsfeier wurden langjährige Mitglieder ausgezeichnet, besondere Verdienste gewürdigt und die erfolgreiche Vereinsgeschichte in geselliger Atmosphäre gefeiert.  
Fotos: Laura Wichmann Fotografie



# 50 Jahre SpVgg Mittelstenae – Ein Jubiläum des Sports und der Gemeinschaft

## Ein halbes Jahrhundert Sport, Engagement und Zusammenhalt in Mittelstenae

**Mittelstenae.** Die Spielvereinigung Mittelstenae feierte ihr 50-jähriges Bestehen – ein halbes Jahrhundert engagierter Vereinsarbeit, sportlicher Erfolge und gelebter Gemeinschaft.

Was im Juni 1975 mit der Gründung durch 31 engagierte Männer begann – damals noch ohne eigenen Sportplatz und ohne Sporthalle – hat

sich im Laufe der Jahrzehnte zu einem festen und geschätzten Bestandteil des örtlichen Lebens entwickelt. Heute steht der Verein für Offenheit, Zusammenhalt und sportliche Vielfalt – mit einem breiten Angebot für Jung und Alt, Frauen und Männer, sowie einer modernen Sportanlage, die sich sehen lassen kann. Die Jubiläumsfeier fand am 11. Oktober 2025 in der ehemaligen

Gaststätte Katt statt und bot rund 150 Gästen einen stimmungsvollen Rahmen für Begegnungen, Rückblicke und wertschätzende Anerkennung. Ein besonderer Dank gilt dem Vorsitzenden Bastian Brandt und dem gesamten Organisationsteam, die mit großem Engagement und viel Herzblut eine rundum gelungene Veranstaltung auf die Beine gestellt haben.

Ein emotionaler Höhepunkt des Abends war die Ehrung von Norbert Topp, der für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Wirken mit der Ehrennadel in Gold des Niedersächsischen Fußballverbands ausgezeichnet wurde – eine verdiente Anerkennung für außergewöhnlichen Einsatz im Dienste des Vereins und des Fußballsports in der Region.

Im Namen der Samtgemeinde Börde Lamstedt danken wir allen, die zum Aufbau, zur Weiterentwicklung und zum heutigen Erfolg der SpVgg Mittelstenae beigetragen haben. Wir wünschen dem Verein weiterhin viel Erfolg, eine lebendige Gemeinschaft und ein ebenso engagiertes Miteinander – auf die nächsten 50 Jahre!

**Autor: Samtgemeinde Börde Lamstedt**



**Kfz-Meisterservice  
Ralf Müller**



REPARATUREN ALLER FABRIKATE  
UNFALLSCHÄDEN · REIFENSERVICE  
ZUBEHÖR · INSPEKTION · HU · AU  
STOSSDÄMPFER- + BREMSENSERVICE  
KLIMASERVICE  
NEU- + GEBRAUCHTWAGEN

Beekende 7, 21770 Mittelstenae, Telefon (04773) 396

**PITTSCHAU**  
Fahrräder

*Fragen kostet  
nichts!*



21770 Mittelstenae  
Große Straße 22

Telefon: 04773/289  
Handy: 0163/2892890  
Email: info@pittschau.de

[www.pittschau.de](http://www.pittschau.de)



Feierliche Verabschiedung von Gemeindebrandmeister Gerhard Tiedemann. Foto: Bernd Jungclaus



# „Ehre, wem Ehre gebührt“ – verdiente Würdigung

## Gerhard Tiedemann als langjähriger Gemeindebrandmeister feierlich verabschiedet

**Börde Lamstedt.** Am 27. September 2025 wurde im Bördehaus Lamstedt Gerhard Tiedemann feierlich verabschiedet. Über viele Jahre hinweg hat er das Feuerwehrwesen in der Samtgemeinde Börde Lamstedt mitgestaltet und geprägt. Nach mehr als 18 Jahren im Amt legte er zum 31. Mai dieses Jahres auf eigenen Wunsch seine Funktion als Gemeindebrandmeister nieder. In einer würdigen Veranstaltung wurde sein langjähriges Engagement unter dem Motto „Ehre, wem Ehre gebührt“ gewürdigt.

Gerhard Tiedemann ist seit seiner Jugend eng mit der Feuerwehr verbunden. Bereits mit 14 Jahren trat er der Freiwilligen Feuerwehr Lamstedt bei und durchlief im Laufe der Jahrzehnte nahezu alle Funktionen, die das Ehrenamt zu bieten hat. Viele Jahre war er als Gerätewart und Gruppenführer aktiv, bevor er ab 1992 als stellvertretender Ortsbrandmeister Verantwortung übernahm. Von 2007 bis 2013 war er Ortsbrandmeister in Lamstedt, gleichzeitig übernahm er ab 2009 zusätzlich die Aufgabe

des stellvertretenden Gemeindebrandmeisters. Im Juni 2013 wurde er schließlich zum Gemeindebrandmeister der Samtgemeinde Börde Lamstedt ernannt – ein Amt, das er bis zu seinem Ausscheiden im Mai 2025 innehatte.

### *Tiedemann prägte die Feuerwehrarbeit*

Auch auf Kreisebene war sein Einsatz von großer Bedeutung. So war Tiedemann über 35 Jahre als Atemschutzausbilder auf Abschnittebene tätig, viele Jahre auch als Atemschutzbeauftragter in der Samtgemeinde. Von 2007 bis 2013 leitete er als Zugführer Einsätze der Kreisfeuerwehrebereitschaft – unter anderem beim Elbehochwasser sowie beim Moorbrand in Meppen. Für diese besonderen Einsätze wurde ihm jeweils die Ehrenmedaille verliehen.

Während seiner Amtszeit als Gemeindebrandmeister hat sich die Feuerwehrstruktur in der Samtgemeinde deutlich weiterentwickelt. Unter seiner Leitung entstanden unter anderem die neuen Feuerwehrhäuser in Nordahn und

Abbenseth sowie der Anbau am Feuerwehrhaus in Stinstedt. Auch bei der Modernisierung der Fahrzeugflotte setzte er wichtige Impulse: So wurden unter anderem ein Löschgruppenfahrzeug (LF10/6) und ein Einsatzleitwagen für die Wehr in Lamstedt, ein weiteres LF10/6 für Nordahn sowie zwei Tragkraftspritzenfahrzeuge (TSF-W) für die Wehren in Abbenseth und Moorausmoor-Neubachbruch angeschafft. Diese Investitionen verbesserten nicht nur die Ausrüstung der Wehren, sondern stärkten auch nachhaltig die Sicherheit in der gesamten Samtgemeinde.

Die Wertschätzung für seine jahrzehntelange Arbeit wurde an diesem Abend deutlich spürbar. Samtgemeindebürgermeister Frank Springer überreichte Gerhard Tiedemann die Ehrennadel der Samtgemeinde und dankte ihm für seinen langjährigen, verlässlichen Einsatz. Darüber hinaus ernannte ihn der Samtgemeinderat zum Ehrengemeindebrandmeister – eine besondere Auszeichnung, die nur wenigen Feuerwehrkameraden zuteilwird.

**Autor: Samtgemeinde Börde Lamstedt**

# Reet weicht Ziegeln

## Neues Dach am Eingang des Steingartens

Das Eingangstor zum Steingarten, das mit seiner markanten Bedachung Besucherinnen und Besucher willkommen heißt, hat in den letzten Wochen eine sichtbare Veränderung erfahren. Die alte Reetdacheindeckung war abgängig und wurde durch ein neues Ziegeldach ersetzt.

Die ursprüngliche Reetdeckung war in die Jahre gekommen. Witterung, Feuchtigkeit und mangelnde Sonneneinstrahlung hatten dem Naturmaterial stark zugesetzt. Zur Diskussion stand zunächst, das Dach wieder mit Reet einzudecken – nicht zuletzt, um das Erscheinungsbild an die benachbarten Infotafeln anzupassen, die ebenfalls mit Reet gedeckt sind.

Letztlich fiel die Entscheidung jedoch zugunsten eines Ziegeldachs mit klassischen roten

Hohlfalzziegeln. Der Grund dafür liegt vor allem in der Lage des Eingangsbereichs: Das Dach befindet sich in einem dicht bewaldeten, schattigen Abschnitt, in dem Reet dauerhaft feucht bleibt. Dies würde nicht nur den Pflegeaufwand erhöhen, sondern langfristig auch zu höheren Unterhaltungskosten führen.

Mit der neuen Ziegeldacheindeckung wurde eine optisch ansprechende und zugleich deutlich robustere Lösung gewählt. Sie fügt sich gut in das Gesamtbild des Steingartens ein, schützt zuverlässig vor Witterungseinflüssen und sorgt dafür, dass der Eingangsbereich auch in den kommenden Jahren in gutem Zustand bleibt.

**Autor: Samtgemeinde Börde Lamstedt**



Der neue Eingang des Steingartens.

Foto: Samtgemeinde Börde Lamstedt



Feuerwehren aus der Samtgemeinde stellten ihr Können beim Regionalscheid in Assel unter Beweis.

Fotos: Bernd Jungclaus

# Starke Auftritte der Feuerwehren in Assel

## Teams aus Abbenseth, Lamstedt und Stinstedt zeigen Stärke im fairen Wettkampf

Assel/Börde Lamstedt. Am 14. September 2025 fand in Assel im Landkreis Stade der Regionalscheid der Feuerwehren statt. Einsatzkräfte aus den Landkreisen Cuxhaven, Stade, Rotenburg/Wümme, Osterholz, Harburg, Heidekreis, Lüchow-Dannenberg, Uelzen und Celle traten in einem fairen Wettkampf gegeneinander an, um ihr Können unter Beweis zu stellen.

Auch die Samtgemeinde Börde Lamstedt war mit insgesamt fünf qualifizierten Gruppen vertreten: Abbenseth 3, Abbenseth 4, Lamstedt 2, Stinstedt 1 und Stinstedt 3. Diese Teams hatten sich durch überzeugende Leistungen bei den Hadler Feuerwehrtagen der Jahre 2023 und 2024 sowie durch vordere Platzierungen beim Kreisentscheid 2024 für die Teilnahme am Regionalscheid qualifiziert. Insgesamt reisten 13 Gruppen aus dem Landkreis Cuxhaven nach Assel – ein starkes Zeichen für das hohe Niveau der Feuerwehrarbeit in der Region.

Im Wettbewerb mussten alle Gruppen vier praxisnahe und anspruchsvolle Module absolvieren,

die wichtige Kernkompetenzen des Feuerwehralltags abbildeten. Beim ersten Modul, dem Löschangriff mit simuliertem Schlauchplatzer, galt es, einen Mülleimerbrand mit Wasser aus einem Hydranten zu löschen. Währenddessen wurde ein geplatzter B-Schlauch inszeniert, der schnell und korrekt ausgetauscht werden musste – eine Aufgabe, die technisches Geschick und perfekte Abstimmung im Team erforderte.

### Teamarbeit, Technik und starke Leistungen im Wettbewerb

Das zweite Modul bestand im Kuppeln einer Saugleitung. Dabei mussten vier Saugschläuche fachgerecht und zügig verbunden werden – Präzision und Teamarbeit standen hier im Vordergrund. Im dritten Modul führten die Teilnehmenden einen Atemschutzeinsatz durch, bei dem nicht nur die richtige Handhabung der Geräte, sondern auch eine Belastungsübung wie im realen Einsatz bewältigt werden musste. Abschließend wurde im vierten Modul die Funkkommuni-

kation geprüft: Ein Gruppenmitglied musste über Funk korrekte Meldungen absetzen, den Kanal wechseln und eine Koordinate exakt bestimmen – Aufgaben, die Konzentration und klare Kommunikation voraussetzten.

Die fünf Gruppen aus der Samtgemeinde Börde Lamstedt erzielten folgende Platzierungen: Abbenseth 3 erreichte Platz 39, Lamstedt 2 den 40. Platz, Stinstedt 1 folgte auf Platz 44, Abbenseth 4 belegte Rang 49 und Stinstedt 3 kam auf den 61. Platz. Auch wenn keine der Gruppen den Einzug in den Landesentscheid 2026 schaffte, war allein die Teilnahme am Regionalscheid ein großer Erfolg. Sie unterstreicht die hohe Einsatzbereitschaft, das Engagement und das Können der ehrenamtlichen Feuerwehrkräfte in der Samtgemeinde.

Alle Beteiligten können mit Stolz auf ihre Leistungen blicken. Die intensive Vorbereitung, der gelebte Teamgeist und die professionelle Durchführung der Module sprechen für eine starke, verlässliche Feuerwehrarbeit vor Ort.

**Autor: Samtgemeinde Börde Lamstedt**

**Hildebrandt** GmbH & Co. KG  
 LANDMASCHINEN und STAHLBAU

- Stahlkonstruktionen
- Stahlhallenbau
- Landmaschinen
- Motorgeräte

Neern de Worth 9 · 21769 Armstorf · Tel.: 04773-7991  
 info@hildebrandt.eu · www.hildebrandt.eu

**Drei-Tannen-Apotheke**



Apotheker Christian Foerster  
 Große Straße 8  
 21769 Lamstedt  
 Telefon (0 47 73) 73 00  
 info@dreitannen-apotheke-lamstedt.de

# Bewegung und Gemeinschaft Neues Ratsmitglied

## Grundschule Börde Lamstedt beim Küstenmarathon in Otterndorf Stefan Hannebacher rückt nach

Otterndorf/Börde Lamstedt. Über 80 Kinder der Grundschule Börde Lamstedt gingen mit großer Begeisterung beim Küstenmarathon in Otterndorf an den Start des Kinderrechtelaufs, der im Rahmen des Weltkindertags stattfand. Ob sportlich ambitioniert oder mit Freude an der Bewegung – alle Teilnehmenden zeigten vollen Einsatz und waren Gewinnerinnen und Gewinner.

Der Tag unterstrich eindrucksvoll die Bedeutung von regelmäßiger Bewegung, gesundheitlicher Förderung und gemeinschaftlichem Erleben für Kinder. In einer Zeit, in der körperliche Aktivität im Alltag oft zu kurz kommt, sind solche Veranstaltungen ein wichtiges Zeichen. Ein besonderer Dank gilt den engagierten Lehrkräften, unterstützenden Eltern, den zahlreichen Ehrenamtlichen sowie den Organisatorinnen und Organisatoren des Küstenmarathons. Ihr gemeinsamer Einsatz machte den Tag möglich und trug dazu bei, Teilhabe und Kinderrechte konkret zu leben. Mit

der Teilnahme am Küstenmarathon erlebten die Kinder nicht nur sportlichen Erfolg, sondern auch Gemeinschaft, Selbstvertrauen und Freude – Werte, die weit über den Moment hinaus wirken.

**Autor: Samtgemeinde Börde Lamstedt**



Die kleinen Läufer voller Vorfreude an der Küstenmarathon-Startlinie. Foto: Frank Springer

Hollnseth. In der Gemeinde Hollnseth ist es zu einer personellen Veränderung im Gemeinderat gekommen. Grund dafür ist der Tod des langjährigen Rats Herrn Cord-Johann Otten.

Die Samtgemeinde Börde Lamstedt spricht den Angehörigen ihr aufrichtiges und tiefes Mitgefühl aus. Mit Cord-Johann Otten verliert die Gemeinde ein Ratsmitglied, das sich über viele Jahre mit großem Engagement für das Gemeinwohl eingesetzt hat.

Nach seinem Tod rückt Stefan Hannebacher aus Hollnseth in den Gemeinderat nach. Er hat die Wahl am 30. Juni 2025 offiziell angenommen. Mit seinem Eintritt ist der Gemeinderat der Gemeinde Hollnseth wieder vollständig besetzt.

Die Samtgemeinde Börde Lamstedt gratuliert Stefan Hannebacher zur Übernahme des Ratsmandats und wünscht ihm für seine Arbeit viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit.

**Autor: Samtgemeinde Börde Lamstedt**

# Landkreis Cuxhaven führt neues Müllgebührensysteem für Restmüll ein

## Neues System belohnt Müllvermeidung – wer seltener leert, zahlt weniger

Landkreis Cuxhaven. Ab Januar 2026 führt der Landkreis Cuxhaven das neue Müllgebührensysteem „Clever Trennen!“ ein.

Statt wie bisher eine feste Pauschalgebühr zahlen, die Haushalte künftig eine Kombination aus einer festen Grundgebühr und einer variablen Gebühr, die sich nach der tatsächlichen Anzahl der Leerungen der Restmülltonne richtet. Jede Tonne wird mit einem Chip ausgestattet, der bei der Leerung erfasst, wie oft und wann die Tonne entleert wurde. Das bisher übliche 14-tägige Leerungsintervall entfällt größtenteils – die Bürger können flexibel entscheiden, wie oft sie ihre Tonne bereitstellen. Maximal sind 26 Leerungen pro Jahr möglich. Um Missbrauch zu verhindern,

gibt es ein verbindliches Mindestvolumen von 240 Litern Restmüll pro Person und Jahr, das bezahlt werden muss, auch wenn tatsächlich weniger Müll anfällt. Dieses Mindestvolumen soll verhindern, dass Müll illegal entsorgt wird.

Vermieter und Eigentümer werden ab Sommer 2025 gebeten, die aktuelle Personenzahl pro Haushalt zu melden, damit die Mindestgebühren korrekt berechnet werden können. Das neue System soll finanzielle Anreize für Müllvermeidung und bessere Trennung schaffen: Wer weniger Müll produziert und seltener leert, zahlt weniger, während häufigere Leerungen die Kosten erhöhen.

Beispielsweise zahlt ein Vierpersonenhaushalt mit 80-Liter-Tonne bei zwölf Leerungen rund 139

Euro jährlich, bei 26 Leerungen etwa 226 Euro. Für Haushalte mit höherem Müllaufkommen, wie Familien mit Kleinkindern oder Pflegebedürftigen, sind individuelle Ausnahmen möglich, die beantragt und geprüft werden müssen. Zudem wird es ein Online-Portal geben, in dem Bürger ihre Leerungen und Gebühren einsehen können.

Eine App ist ebenfalls in Planung. Insgesamt soll das System mehr Transparenz, Fairness und Motivation zur Abfallvermeidung bringen und die Abfallwirtschaft im Landkreis Cuxhaven modernisieren. Das Projekt „Clever Trennen!“ unterstreicht, dass Müllvermeidung praktisch im Alltag beginnt und sich positiv auf den Geldbeutel auswirken kann.

**Autor: Samtgemeinde Börde Lamstedt**

# 75 Jahre Schützenverein Abbenseth

## Verein blickt auf 75 Jahre Geschichte und lädt zum Mitfeiern ein

Hollnseth. Im kommenden Jahr ist es so weit: Der Schützenverein Abbenseth feiert sein 75-jähriges Bestehen. Wir laden schon jetzt alle ein, mit uns in die Vorfreude auf ein unvergessliches Festwochenende im Mai 2026 zu starten.

Seit 1951 ist unser Verein fester Bestandteil des Ortes. Die Pflege der Tradition, die Förderung des Nachwuchses und vor allem die gelebte Geselligkeit stehen bei uns im Mittelpunkt.

Ein klares Bekenntnis zu unserer Zukunft haben wir erst kürzlich mit dem Erwerb der Schützenhalle abgelegt. Dank der Unterstützung unserer Mitglieder ist die Halle nun unser Eigentum und wird so langfristig als Treffpunkt für den

Schießsport und für gesellige Stunden erhalten bleiben. Diese Investition ist die beste Grundlage für unser anstehendes Jubiläum und die kommenden Jahrzehnte.

Die Planungen für unser 75-jähriges Jubiläum laufen auf Hochtouren, und wir können schon jetzt die Höhepunkte verraten:

**Pokalschießen (KW 17):** In der 17. Kalenderwoche stimmen wir uns sportlich auf das Fest ein und laden zum traditionellen Pokalschießen in unsere Halle ein.

**Freitag, 1. Mai 2026 – Zeltfete:** Der Freitag steht ganz im Zeichen der Party. Freut euch auf eine stimmungsvolle Zeltfete, bei der zwei DJs für beste Beats und volle Tanzflächen sorgen. Ver-

schiedene Imbissstände runden das Angebot ab. Ein Abend, um ausgelassen zu feiern.

**Sonntag, 3. Mai 2026 – Sternenmarsch:** Mehrere befreundete Vereine und Spielmannszüge werden bei einem feierlichen Sternenmarsch durch Abbenseth ziehen. Im Anschluss findet in unserer Halle noch eine Feier statt, bei der ihr euch auf eine gesellige Zeit und eine Tombola freuen könnt. Wir möchten dieses Jubiläum nutzen, um allen zu danken, die den Schützenverein Abbenseth zu dem gemacht haben, was er heute ist, und laden alle herzlich ein: Feiert mit uns die Tradition, die Gemeinschaft und die Zukunft des Schützenvereins Abbenseth.

**Autor: Schützenverein Abbenseth**

# Digitales Point-ID-System für Lichtbilder

## Bürgerinnen und Bürger können Lichtbilder künftig direkt im Rathaus digital erstellen

**Börde Lamstedt. Ab dem 1. Mai 2025 dürfen bei der Beantragung hoheitlicher Dokumente ausschließlich digitale Lichtbilder verwendet werden. Grundlage hierfür ist das Gesetz zur Stärkung der Sicherheit im Pass-, Ausweis- und Ausländerrechtlichen Dokumentenwesen vom 3. Dezember 2020.**

Von dieser Regelung betroffen sind folgende Dokumente: der Personalausweis, der vorläufige Personalausweis, der Reisepass (sowohl regulär als auch per Expressbestellung) sowie der vorläufige Reisepass.

Zur Umsetzung dieser Vorgaben steht im Rathaus der Samtgemeinde Börde Lamstedt ab sofort ein digitales Aufnahmesystem zur Verfügung. Mit dem sogenannten Point-ID-System können Bürgerinnen und Bürger ihr Lichtbild selbstständig vor Ort aufnehmen. Anschließend ist eine sofortige Beantragung des gewünschten Ausweisdokuments im Meldeamt möglich. Die Bedienung des Geräts ist benutzerfreundlich und ermöglicht eine komfortable sowie zeitsparende Abwicklung.



Das digitale Point-ID-System arbeitet mit einer integrierten Augenerkennung, um eine korrekte und normgerechte Aufnahme des Lichtbilds sicherzustellen. Aus diesem Grund ist es erforderlich, dass die fotografierte Person aktiv für einige Sekunden

ruhig in die Kamera blickt. Für Kleinkinder und insbesondere Säuglinge kann die Nutzung des Systems daher eingeschränkt oder nicht möglich sein, da sie häufig noch nicht in der Lage sind, gezielt und ruhig in die Kamera zu schauen.

In solchen Fällen wird empfohlen, ein normgerechtes digitales Lichtbild extern – etwa in einem Fotostudio – anfertigen zu lassen. Das Foto muss den technischen Vorgaben der Richtlinien

TR-03121 und TR-03170 des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) entsprechen und mit einem QR-Code bereitgestellt werden, um die reibungslose Übernahme in das System zu ermöglichen.

Für die Erstellung des digitalen Lichtbilds im Rathaus wird eine Gebühr in Höhe von 6,00 Euro erhoben. Diese fällt pro Beantragung an – unabhängig davon, wie viele Dokumente beantragt werden – und ist direkt bei der Antragstellung zu bezahlen. Die digitalen Lichtbilder werden ausschließlich zur Beantragung der genannten Dokumente verwendet und nicht an die antragstellende Person ausgehändigt. Aus Datenschutzgründen werden sie lediglich für einen Zeitraum von vier Tagen gespeichert.

Mit der Einführung des digitalen Point-ID-Aufnahmesystems bietet das Rathaus der Samtgemeinde Börde Lamstedt eine zeitgemäße, sichere und effiziente Lösung zur Erstellung digitaler Lichtbilder. Auf diese Weise werden die gesetzlichen Anforderungen erfüllt und gleichzeitig die Abläufe für Bürgerinnen und Bürger vereinfacht.

**Autor: Samtgemeinde Börde Lamstedt**

# Die Armstorfer Senioren gingen auf Tour

## Fit, fröhlich und voller Energie: Armstorfer Senioren meistern 100 Kilometer auf dem Rad

**Armstorf. Auch in diesem Jahr wollten die Senioren der Gymnastikgruppe des Sportvereins Armstorf beweisen, dass sie noch nicht zum alten Eisen gehören.**

Gemeinsam wurde eine Tagesstour mit dem Fahrrad von insgesamt 100 Kilometern ausgearbeitet. Die Rundfahrt ging entlang der Elbe. Zwölf Teilnehmer starteten in Dornbusch, um dann in Wischhafen die Elbefähre zu erreichen.

Danach führte die Radtour über Kollmar, Krückau- und Pinnau-Sperrwerk nach Wedel. Ein kleiner Boxenstopp mit einem „Plattfuß“ war kein Hindernis für die Weiterfahrt. In Wedel wartete die Lühe-Schulau-Fähre schon auf die Gruppe und eine halbstündige Kreuzfahrt diente der Erholung.

**Mit der Fähre über die Elbe und weiter Richtung Wedel**

Nach der Mittagspause führte die Tour durch blühende Apfelpflanzungen bis nach Miellau, einen Stadtteil von Stade im Elbe-Weser-Dreieck, wo die Radler herzlich zum Kaffee eingeladen wur-

den. Gestärkt und gut gelaunt ging es dann nach der Querung der Schwinge weiter zur Festung Grauerort.

Nach einem Besichtigungsstopp fuhren die Armstorfer weiter in Richtung Krautsand, um

dort den Strand und die frische Brise zu genießen. Zufrieden, aber auch geschafft, kamen die Senioren am Spätnachmittag wieder in Dornbusch an, um den Rückweg per Pkw zu absolvieren.

**Autor: Elke Morjan**



Reifenwechsel war für die Männer kein Problem.

Foto: Elke Morjan



**Ihr kompetenter Partner für Stahlhallen**

**STAHA**  
SystemHALLEN

STAHA-Systemhallen GmbH  
Kövener Kamp 1 · 21769 Lamstedt

Tel.: 04773 - 88899-0  
info@staha.de · www.staha.de

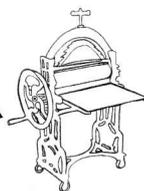
# Börde-Heißmangel

Dagmar Hoops

Kleine Straße 7 · 21770 Mittelstenhage  
Telefon (04773) 879818

**Wäscheannahme:**

Dienstag bis Donnerstag 8 bis 11.30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung.



# Mini-Solaranlage für den Schützenverein

Mit Fördermitteln und Eigenleistung zur klimafreundlichen Energieversorgung des Schützenhauses

Stinstedt. Als Jens Tiedemann mit der Idee, eine Photovoltaikanlage für den Eigenverbrauch auf dem Schützenhaus installieren zu wollen, an den Vorstand herantrat, waren sich alle schnell einig, dass man das gerne umsetzen möchte.

Mehr Klimaneutralität und gleichzeitig die Stromkosten zu senken, macht in zweierlei Hinsicht Sinn. Es stellte sich die Frage: Wie soll das finanziert werden? Der Verein hatte in der Vergangenheit bereits erhebliche Investitionen vorgenommen und verfügt über kein finanzielles Polster. Da aber in der Vergangenheit bereits mehrere Projekte mithilfe der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung umgesetzt wurden, erfolgte eine Recherche auf deren Homepage.

Dort erschien passgenau die Fördermöglichkeit: „Aktiv pro Klima – Gemeinsam für mehr Klimaschutz“. Dieses Programm fördert kleinere Projekte mit bis zu 1.500 €. Somit wurde ein Antrag gestellt. Innerhalb von ein paar Wochen kam bereits die Zusage. Somit wurde die 1.800-W-Photovoltaikanlage mit dazugehörigem Batteriespeicher (2.688 Wh Batteriekapazität) fast vollständig gefördert durch die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung. Nach dem Kauf der Anlage wurde die Installation auf dem Schrägdach der Schützenhalle fachgerecht durch unsere Vorstandsmitglieder Jens Tiedemann und Maik Steffens durchgeführt. Von der Idee bis zur Installation vergingen dabei nur drei Monate. Hierfür einen großen Dank vom Verein. Zukünftig wird so ein großer Teil des Eigenbedarfs an Strom selbst erzeugt und kann für weniger sonnenreiche Tage zwischengespeichert werden.

Durch die finanziellen Einsparungen hofft der Verein, auch zukünftig weitere Maßnahmen zur Reduktion von Energien durchführen zu können. Einen Dank gilt es an dieser Stelle auch an die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung für die schnelle und unbürokratische Unterstützung zu sagen. Durch diese Hilfe werden Projekte zum Nutzen vieler möglich gemacht.

**Autor: Schützenverein Stinstedt**



Solarmodule auf dem Dach des Schützenhalle und Batterie im Dachgeschoss. Foto: Nils Wichmann

# Fahrradtour des Schützenvereins Bachenbruch

Jung und Alt erlebten beim gemeinsamen Ausflug einen rundum gelungenen Tag



Teilnehmende der  
Fahrradtour des  
Schützenvereins  
Bachenbruch  
genossen  
bei bestem Wetter  
einen gemeinsamen  
Ausflug.  
Foto:  
Schützenverein  
Bachenbruch

Stinstedt. Im Mai veranstaltete der Schützenverein Bachenbruch seine diesjährige Fahrradtour für Jung und Alt. Zahlreiche Mitglieder und Kinder konnten zum gemeinsamen Ausflug begrüßt werden.

**Gesellige Fahrradtour mit Spielen und guter Laune**

Während der Tour wurden Spiele für die Kinder angeboten und auch die Erwachsenen konnten sich beim „Ringe werfen“ in ihrer Treffsicherheit messen. Abschließend endete die Radtour beim Vereinslokal Voltmann in Altbachenbruch. Ein gemeinsames Mittagessen bildete den Abschluss des vergnügten Tages.

**Autor: Schützenverein Bachenbruch**

# Neugestaltung des alten Friedhofs in Stinstedt – Ein Ort der Erinnerung entsteht

Gemeinde wertet das Gelände durch Pflege- und Gestaltungsmaßnahmen auf

Stinstedt. Auf dem ehemaligen Friedhof in Stinstedt wurden umfangreiche Maßnahmen zur Neugestaltung und Pflege des Areals umgesetzt. Die Fläche wurde vollständig gerodet, neu eingesät und es wurden einige Bäume gepflanzt, um den seit vielen Jahren nicht mehr aktiv genutzten Friedhof in einen gepflegten und ansprechenden Zustand zu versetzen.

Im Rahmen der weiteren Gestaltung ist die Errichtung zweier ergänzender Elemente vorgesehen: Zum einen soll eine überdachte Informationstafel aufgestellt werden, auf der die Namen der Verstorbenen verzeichnet sind, die an diesem Ort ihre letzte Ruhe gefunden haben. Auf diese Weise soll die Erinnerung an die Verstorbenen gewahrt und ihr Andenken dauerhaft sichtbar gemacht werden. Zum anderen ist die Installation einer Sitzbank geplant, die Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit bietet, an diesem stillen Ort zu verweilen und zur Ruhe zu kommen.

Durch die Neugestaltung des alten Friedhofs wird das Gelände in würdiger Weise bewahrt und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. So wird ein Ort geschaffen, an dem die Vergangenheit sichtbar bleibt und Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit zum Innehalten haben.

Autor: Samtgemeinde Börde Lamstedt



Arbeiten zur Neugestaltung des alten Friedhofsgeländes.

Foto: Samtgemeinde Börde Lamstedt

## Baubeginn des Radwegs an der K 21: Neue Verbindung zwischen Lamstedt und Bröckelbeck

Sechs Kilometer neuer Radweg fördern Sicherheit, Mobilität und Klimaschutz

Börde Lamstedt. Mit dem Baubeginn im September 2025 wird zwischen Lamstedt und Bröckelbeck ein wichtiger Beitrag zum weiteren Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur in der Samtgemeinde Börde Lamstedt geleistet.

Entlang der Kreisstraße 21 entsteht ein fast sechs Kilometer langer Radweg, der die Sicherheit für Radfahrende deutlich verbessern und zugleich die Attraktivität des Alltagsradverkehrs in der Region steigern soll.

Der neue Radweg beginnt abgesetzt von der Fahrbahn im Bereich der Gemeindestraßen „Finkenberg“ und „Bickbeerstieg“ / „Neuer Kamper Weg“ und verläuft dann größtenteils parallel zur K 21 bis nach Bröckelbeck. Die Gesamtlänge beträgt rund 6 Kilometer. Die Standardbreite des Radwegs liegt bei 2,50 Metern.

### Radwegverbindung stärkt Mobilität zwischen Lamstedt und Bröckelbeck

Neben dem Radweg selbst wird im Bereich des beliebten „Steingarten“ auch der Parkplatz neu gestaltet. Außerdem entsteht in Bröckelbeck eine zusätzliche Haltestelle für den öffentlichen

Nahverkehr und das Anruf-Sammeltaxi (AST). Auch die sichere Querung der K 29 für Radfahrende wird im Rahmen des Projekts realisiert.

### Bauarbeiten starten in mehreren Abschnitten entlang der K 21

Die Bauarbeiten erfolgen in sieben Abschnitten. Bereits Ende Juli 2025 begannen vorbereitende Maßnahmen wie Kampfmittelsondierungen und die Erneuerung einer Trinkwasserleitung durch den Wasserverband Wingst. Um die Bauarbeiten effizient und sicher durchzuführen, ist die K 21 zwischen Lamstedt und Bröckelbeck bis April 2026 voll gesperrt. Eine entsprechende Umleitungsregelung wurde eingerichtet.

Die Fertigstellung des Radwegs ist für den Sommer oder Herbst 2026 vorgesehen. Mit ihm entsteht eine durchgehend sichere Verbindung für den Weg zur Arbeit, für alltägliche Fahrten sowie für Freizeit- und Ausflugsradler. Insbesondere auf der bislang stark befahrenen Strecke verbessert der Ausbau die Verkehrssicherheit deutlich und macht das Radfahren im Alltag attraktiver.

Autor: Samtgemeinde Börde Lamstedt



Geplanter Verlauf des neuen Radwegs entlang der Kreisstraße 21 zwischen Lamstedt und Bröckelbeck. Karte: SG Börde Lamstedt



# Manege frei für die Armstorfer DRK-Kita-Kinder

## Mit einem bunten Zirkusfest verabschiedet die Kita das Kindergartenjahr

Armstorf. Am letzten Kita-Tag vor den großen Sommerferien verwandelte sich die Armstorfer Turnhalle in eine bunte Zirkuswelt. Das Kindergartenjahr wurde dort mit einem großen Zirkusfest beendet.

Die fleißigen DRK-Kindergartenkinder hatten mit ihren Erzieherinnen und Erziehern über Wochen in Kleingruppen an ihren Darbietungen gefeilt. Monatelang wurden Kostüme und Requisiten gestaltet, Eintrittskarten und Popcornütchen gebastelt und immer wieder die Auftritte geübt. Eine unvergessliche Zirkuszeit, in der die Kinder ihrer Kreativität nachgehen konnten, ihr Selbstbewusstsein gestärkt wurde und das Miteinander in den Fokus rückte. Mit viel Liebe zum Detail kamen am Aufführungstag Schlangenbeschwörerinnen, Tänzerinnen, Zauberer, starke Männer und Frauen sowie Akrobatinnen auf die Bühne. In einem

guten Zirkus dürfen natürlich auch die Clowns nicht fehlen, die zwischen den einzelnen Auftritten das Publikum zum Lachen brachten. Nach einer Popcorn-Pause sorgte eine Seifenblasenshow des Zirkus Ramon Hein für staunende Gesichter.

Zum krönenden Abschluss des Festes wurden die angehenden Schulkinder gebührend verabschiedet. Nach dem Verlesen einiger Anekdoten aus dem Kindergartenalltag wurden zehn angehende Schulkinder wortwörtlich aus der Kita geworfen. Im Beisein ihrer Familien verließen die Kinder die DRK-Kindertagesstätte Armstorf mit einem schwungvollen Wurf auf die Sportmatte und bekamen vom Kita-Team ihr Portfolio und eine gefüllte Kita-Tüte überreicht. Alles in allem ein runder Abschluss für das vergangene Kindergartenjahr.

Autorin: Elke Morjan



Die Zirkuskinder aus Armstorf warten auf ihren Auftritt.  
Foto: Elke Morjan

# Lamstedt setzt auf Wachstum – Raiffeisenmarkt soll erweitert werden

## Gemeinderat unterstützt Ausnahmeregelung zur Verdopplung der Verkaufsfläche

Börde Lamstedt. Der Raiffeisenmarkt in Lamstedt soll deutlich wachsen: Die Verkaufsfläche soll von derzeit zulässigen 800 Quadratmetern auf rund 1500 Quadratmeter nahezu verdoppelt werden. Ein Vorhaben, das nicht nur die Raiffeisen Weser-Elbe eG voranbringt, sondern auch die Entwicklung des ländlichen Grundzentrums Lamstedt maßgeblich beeinflussen könnte.

Doch der Weg dorthin ist nicht ohne Hürden. Nach dem geltenden Landesraumordnungsprogramm darf der Einzelhandel in Grundzentren wie Lamstedt lediglich 800 Quadratmeter Verkaufsfläche umfassen. Größere Flächen sind nur in Ausnahmefällen möglich – etwa beim überregional bedeutsamen Möbelhaus Stefens, das bereits von einer Sonderregelung profitiert.

### Zwischen Auflagen und Aufbruch – Lamstedt sucht den Spielraum

Als Grundzentrum hat Lamstedt die Aufgabe, die Versorgung der ländlichen Umgebung sicherzustellen – mit Lebensmitteln, Haushaltswaren, Kleidung und weiteren Gütern des täglichen Bedarfs. Die Erweiterung des Raiffeisenmarkts soll genau hier ansetzen und die Grundversorgung stärken, ohne dabei den Ortskern zu schwächen. Trotz dieser Vorgaben signalisiert die Gemeinde Lamstedt deutliche Unterstützung für das Projekt. Der Gemeinderat verabschiedete ein Standort- und Sortimentskonzept, das die Grundlage für die nötige Ausnahmeregelung schaffen soll. Auch der Samtgemeinderat der Börde Lamstedt wird sich demnächst mit dem Konzept befassen. Ein umfassendes Einzelhandelskonzept hatte die

Gemeinde bislang aus Kostengründen nicht beauftragt. Das nun beschlossene Standort- und Sortimentskonzept gilt als „kleine Lösung“, die dennoch als tragfähige Grundlage für die weiteren Schritte im Bauleitplanverfahren dient.

Mit dem Gemeinderatsbeschluss wurde der Weg für die Änderung des Flächennutzungsplans und die Aufstellung eines Bebauungsplans geebnet. Eine sogenannte Einzelfallprüfung soll sicherstellen, dass durch die Erweiterung keine negativen Auswirkungen auf andere Einzelhandelsstandorte in der Region entstehen. Dabei geht es insbesondere um die zentralörtliche

Funktion Lamstedts und die Verträglichkeit des Vorhabens mit den Interessen der umliegenden Mittelzentren. Die geplante Erweiterung steht im Einklang mit der derzeitigen Diskussion auf Landesebene: Im Zuge der Neuaufstellung des Landesraumordnungsprogramms wird eine Anpassung der Verkaufsflächen-Obergrenzen in Grundzentren diskutiert. Künftig könnten bis zu 1200 Quadratmeter für den Lebensmittelhandel erlaubt sein – ein Schritt, der den aktuellen Entwicklungen im Einzelhandel besser Rechnung trägt.

Autor: Samtgemeinde Börde Lamstedt

**Küstenmakler**  
Immobilienmakler des Vertrauens

IMMOBILIE  
VERKAUFEN?  
küstenmakler.de

Frank Beier & Joel Rogge

Mit uns ist Ihre Immobilie mehr wert.  
Basbecker Straße 28A, 21769 Lamstedt  
04773 89 11 83

Beier & Rogge GbR



Die Mannschaften des TSV Hollen-Nord und des SV Drochtersen/Assel trafen zum Freundschaftsspiel anlässlich des 50-jährigen Jubiläums im Mühlenbachstadion aufeinander. Foto: Ute Mahler-Leddin

# 50 Jahre Herren Fußball beim TSV Hollen

## Eine sportliche Jubiläumswoche voller Leidenschaft, Gemeinschaft und Fair Play

**Hollnseth.** Eine ganze Woche drehte sich in Hollen alles um das runde Leder: Fußball. Der TSV Hollen-Nord blickt in diesem Jahr auf 50 Jahre Herrenfußball zurück, einen Anlass, den der Vorsitzende Henry Springer gerne mit seinem engagierten Organisationsteam genutzt hat, um sowohl den traditionellen Börde-Cup auszuspielen als auch einen kompletten Tag für alle Altersgruppen anzubieten.

An drei Abenden trafen sich die Mannschaften von TuS Eiche Stinstedt, SpVgg Mittelstenahe, TSV Lamstedt und TSV Hollen, um gegeneinander anzutreten. Spannende Spiele, tolle Begegnungen und vor allem viel Miteinander auf und am Spielfeld machten den Börde-Cup erneut zu einem erfreulichen Event für alle Beteiligten. Am Freitagabend lobte der Samtgemeindebürgermeister Frank Springer die Veranstaltung und dankte den Organisatoren für ihren Einsatz. Der Hausherr und Vorsitzende des TSV Hollen konnte vor großem Publikum Thoren Grotheer aus Mittelstenahe mit fünf Treffern zum Torschützenkönig küren und mit einem Pokal auszeichnen. Beim Börde-Cup siegte der TSV Hollen punktgleich, aber mit besserem Torverhältnis, vor der SpVgg Mittelstenahe. Auf Platz 3 kam der TSV Lamstedt II vor TuS Eiche Stinstedt. Die Mannschaften feierten ihre Plätze bis in die frühen Morgenstunden im Mühlenbachstadion.

Am Samstag starteten die Nachwuchsfußballer. Es spielten JSG BöLaHe U12 gegen JSG Oste U12 (Endstand 1:2) und um 13 Uhr kicken die JSG BöLaHe U16 gegen JFV Bieber U16 und siegten mit 6:0.

Am Nachmittag schnürten die „TSV Allstars“ ihre Fußballschuhe und streiften sich – teils nach vielen Jahren Pause – wieder das Hollen-Trikot über. Anlass war ein Freundschaftsspiel gegen die zweite Herrenmannschaft des TSV. Trotz der spielerischen Fitness der aktiven Mannschaft konnten die Allstars mit viel Spielfreude, Routine und Erfahrung glänzen. So erzielte Dennis Staffeldt in der 41. Minute den Führungstreffer. Andre Gerull legte nach und sorgte mit seinem Tor für den ver-

dienten Sieg der spontan formierten Traditionsmannschaft, die das Spielgeschehen über weite Strecken bestimmte und eindrucksvoll zeigte, dass sie noch lange nicht zum alten Eisen gehört.

Bevor es zum sehnsüchtig erwarteten Freundschaftsspiel von Lokalmatador TSV Hollen I gegen den Regionalligisten SV Drochtersen/Assel ging, sorgte die TSV Funkengarde mit ihrem Gardetanz für Abwechslung. Die von Mayline Kohrs trainierte Gruppe gehört seit 3 Jahren als feste Sparte zum TSV und sorgt bei vielen Veranstaltungen in der Börde für tänzerische Darbietungen. Musikalisch begleitete die Blasmusikkapelle „Watt’n Brass“ den Nachmittag und Abend. Die Moderation des Tages übernahm der Event-Moderator Kristian Klement.

### *Show, Musik und Stimmung als perfektes Vorspiel zum großen Match*

Stilgerecht mit Einlaufkindern sorgten die Hauptakteure des Tages für Gänsehautfeeling – Regionalligist Drochtersen/Assel mit Coach Oliver Ioannou schritt souverän mit dem Kreisligisten TSV Hollen-Nord ins Mühlenbachstadion, um den gut 500 Zuschauern ein rasantes Spiel zu liefern. Die ersten 20 Minuten zeigten sich die Hollner auf heimischem Platz souverän, bevor Jannes Wulff mit dem 1:0 eine Serie der Gegentore einläutete. Beim Endstand von 0:10 für Drochtersen/Assel piff Schiedsrichter Nikolas Wilckens die Partie ab und läutete damit den gemütlichen Teil der Fußball-Jubiläumswoche ein.

**Mitgliederehrungen zum Jubiläum:** Vorsitzender Henry Springer nutzte den feierlichen Rahmen, um einige Ehrungen auszusprechen und Geschenke, Urkunden und Blumensträuße an verdiente Vereinsmitglieder zu überreichen. Springer bedankte sich bei Inge Schönau, die über 20 Jahre als Reinigungskraft die Turnhalle gepflegt hat, bei Helga Marx für über 30 Jahre Trikotwäsche und bei Marina Brandt für die Trikotwäsche. Eine weitere Ehrung ging an Wilfried Baack für 50 Jahre Mitgliedschaft – dazu durfte die Anekdote des ersten Tores für den Herren-

fußball des TSV Hollen nicht fehlen, das Baack als Torschütze des ersten Pflichtspiels im August 1975 in den Kasten schoss.

Auch für den Vorsitzenden des TSV, Henry Springer, gab es Auszeichnungen. Der Vorsitzende des NFV – Kreis Cuxhaven, Thorsten Holz, bedankte sich bei Henry für das Engagement und Herzblut mit den Worten: „Du bist das Gesicht dieses Vereins und verlierst auch in sportlich herausfordernden Zeiten nie den Blick für das Wesentliche, nämlich den Fußball als verbindendes Element im Dorf und in der Region.“

Kreisherenamtsbeauftragter Michael Schlobohm lobte das herausragende Engagement von Henry Springer humorvoll: „Dein Leben findet auf dem Sportplatz statt – du könntest auch ein Feldbett in der Schiri-Kabine aufstellen. Egal ob es um die Platzpflege geht, Modernisierung und Erweiterung der Turnhalle – Du bist immer mit vollem Einsatz dabei.“ Vom Niedersächsischen Fußballverband überreichte Schlobohm die silberne Verdienstnadel. Aber es gab noch mehr Anerkennung: Der DFB-Ehrenamtspreis ging ebenfalls an Henry Springer. Mit dem DFB-Ehrenamtspreis und dem dazugehörigen Club 100 zeigen der Deutsche Fußball-Bund (DFB) und seine Landesverbände Anerkennung für das Engagement der deutschlandweit etwa 1,7 Millionen ehrenamtlichen und freiwilligen Vereinsmitarbeiter. Im Namen des TSV Hollen bedankten sich der zweite Vorsitzende Uwe Danell und Isabell Jungclaus mit Blumen und einem Geschenk bei Claudia und Henry Springer für das überragende Engagement in den vergangenen Wochen und Monaten.

Eine außerordentliche Überraschung erhielt der für den TSV Hollen spielende Björn Buck aus Armstorf. Für seinen besonderen Anstand beim Fußball erhielt Buck den Fairness-Preis vom DFB (Deutschen Fußball-Bund). Buck verzichtete auf den finalen Torschuss, als der Torhüter verletzungsbedingt am Boden lag, und ermöglichte damit schnelle Erste Hilfe und zeigte besondere Größe im Bereich Gerechtigkeit, Anstand und Fair Play.

**Autorin: Ute Mahler-Leddin**

# Landfrauen Börde Lamstedt – Gemeinsam stark, engagiert und voller Frauenpower

## Über 400 Frauen gestalten das Leben in der Börde mit Ideen, Tatkraft und guter Laune

Börde Lamstedt. Seit über 40 Jahren stehen die LandFrauen Börde Lamstedt für Energie, Gemeinschaft und Frauenpower. 1984 gegründet, sind wir heute über 400 Frauen – ein starkes Netzwerk aus allen Orten der Börde und den umliegenden Dörfern. Bei uns ist immer etwas los: Wir sind neugierig, packen an, probieren Neues aus und haben dabei viel Spaß.

Frauen aller Generationen bringen hier ihre Ideen ein – ob Berufseinsteigerin, Familienmanagerin oder Powerfrau im Ruhestand. Was uns verbindet? Die Lust, gemeinsam etwas zu bewegen, neue Impulse zu bekommen und die Freude daran, unser Dorfleben bunter zu machen. Wir sind überzeugt: Gemeinschaft macht stark. Darum gestalten wir unser Programm mit Herzblut und Offenheit – für jede ist etwas dabei. Von inspirierenden Vorträgen über kreative Abende bis zu geselligen Treffen und spannenden Ausflügen: Hier findet jede Frau ihren Platz.

**Ein Ausblick auf unser Programm 2026:** Genuss & Geselligkeit: Weinprobe mit Winzer Paul Kuck, Frauenflohmarkt im Bördehus, Grillabende, Fahrradtouren und vieles mehr. Kreatives & Praktisches: Häkelkörbe, Handarbeitsgruppe, Kochabende mit internationalen Spezialitäten oder Meal-Prep für den Alltag. Impulse & Inspiration: Vorträge zu Klimagärtnern, Ordnung im Alltag oder gesunde Ernährung.

**Besondere Erlebnisse:** Betriebsbesichtigungen, eine Reise nach Korfu mit dem Kreisverband, Ausflüge zu Weihnachtsmärkten und regionale Entdeckungen. So werdet ihr Mitglied: **Neugierig geworden?** Dann kommt zu uns!



Hintere Reihe von links: Julia Hildebrandt, Sabrina Mahler, Marlies Stelling, Gesa Baack, Rita Reese  
Vordere Reihe von links: Petra Müller, Ann-Katrin Lafrenz, Petra Mangels, Sabine von Kamp, Astrid Tampeke, Ilka Böttcher, Fenja Badura.  
Foto: Fenja Badura

Ob du neue Kontakte suchst, dich weiterbilden willst, kreativ werden möchtest oder einfach eine gute Zeit haben willst – bei uns bist du richtig. **1. Vorsitzende:** Sabine von Kamp, Telefon (0 47 65) 92 00 80; **2. Vorsitzende:** Sa-

brina Mahler. Mach mit – denn zusammen geht mehr! Ein Mitgliedsantrag genügt und schon bist du Teil einer starken Gemeinschaft. **Mehr Informationen:** [www.landfrauencuxland.de](http://www.landfrauencuxland.de).  
**Autor:** Landfrauenverein Börde Lamstedt

# Buntes Ferienprogramm begeistert Kinder

Börde Lamstedt. Der Ferienpass 2025 der Samtgemeinde Börde Lamstedt bot Kindern und Jugendlichen erneut ein vielfältiges und lebendiges Ferienprogramm. Insgesamt haben 47 verschiedene Veranstalter ein buntes Angebot zusammengestellt – von handwerklichen und kreativen Aktionen über Naturerlebnisse bis hin zu Sport und Spiel.

Insgesamt nahmen 188 Kinder teil und 706 Zuteilungen auf die verschiedenen Veranstaltungen wurden vergeben. Das bedeutet, viele Kinder waren mehrfach aktiv dabei – ein klarer Hinweis darauf, wie rege das Interesse war und wie gut

die Aktionen angenommen wurden.

Zu den Angeboten zählten unter anderem „Kerzen ziehen“, „Erste Hilfe mit Spiel und Spaß“, „Angeln am Ziegeleisee“, „Meet and Greet mit Greifvögeln und Eulen“, „Spiel & Spaß im Lambada“, kreative Workshops wie „Dip Dye / Batik – Gestalte dein eigenes T-Shirt“ sowie Ausflüge ins Natureum, zum Sportpark Wingst und viele weitere abwechslungsreiche Programmpunkte.

Der Ferienpass wird jährlich in den Sommerferien durchgeführt und hat sich über die Jahre als fester Bestandteil der Feriengestaltung in der Samtgemeinde etabliert. Die Angebote ermögli-

chen Kindern nicht nur spannende Ferienerlebnisse, sondern fördern auch soziale Kontakte und gemeinschaftliches Miteinander.

Zum Auftakt des kommenden Ferienpasses werden die Veranstalter, die sich an der Ausgestaltung der Ferienpassaktion des vergangenen Jahres beteiligt haben, zu einem gemeinsamen Abendessen in einem regionalen Gasthof eingeladen. Dieses Treffen bietet eine wertvolle Gelegenheit, den Einsatz und das Engagement aller Beteiligten zu würdigen und den Startschuss für ein gelungenes Ferienprogramm zu geben.

**Autor:** Samtgemeinde Börde Lamstedt

**D. Tiedemann** GmbH

Holzbau · Zimmerei · Tischlerei  
21770 Mittelstenahle · Neues Moor 3 ☎ 04773 381  
[www.tiedemann-holzbau.de](http://www.tiedemann-holzbau.de)

**SCHRÖDER**

Elektrotechnik  
Hauptstraße 8, 21769 Hollnseth-Langeln  
[schroeder-langeln@t-online.de](mailto:schroeder-langeln@t-online.de)  
Telefon: 0 47 69 - 93 93 - 0, Telefax: 0 47 69 - 93 93 - 20





Buntes Markttreiben in Lamstedt: Beim Hobbykünstlermarkt lockten über 50 Aussteller, kulinarische Genüsse und offene Geschäfte zahlreiche Besucher an – von kreativer Handwerkskunst bis zu frisch gebrühtem Kaffee. Fotos: Röder

## Hobbykünstlermarkt lockt mit Vielfalt und Flair

### Über 50 Aussteller, kulinarische Genüsse und offene Geschäfte laden zum Bummeln ein

Lamstedt. Kreative Handwerkskunst und gemütliches Einkaufsvergnügen erwarten die Besucher am Sonntag, den 9. November 2025, in Lamstedt.

Der Gewerbeverein „Börde Lamstedt hat's e.V.“ veranstaltet den traditionellen Hobbykünstlermarkt in diesem Jahr in der alten Maschinenhalle der Firma Burdewick sowie auf der Wiese an der Kleinen Straße und der Alten Schulstraße – dort, wo bereits im Frühjahr erfolgreich ein Markt stattfand. Von 10 bis 17 Uhr präsentieren mehr als 50 Ausstellerinnen und Aussteller ihre handgefertigten Werke und laden zum Stöbern und Entdecken ein.

Das Angebot reicht von handgemachter Floristik, selbstgestalteten Küstenbildern, kunstvollen

Schmuckstücken und stilvoller Kleidung bis hin zu individuellen Dekoartikeln. Zudem gibt es regionale Spezialitäten wie Liköre, Fruchtaufstriche, Gewürzmischungen, handgefertigten Käse, frisch gebackenes Brot und selbstgebräutes Bier.

Auch kulinarisch wird einiges geboten: herzhaftes Fischbrötchen, Burger, Baguettes, süße und herzhaftes Crêpes, frisch zubereitete Kaffeespezialitäten und natürlich frisch gezapftes Bier. Die hausgemachten Torten und Kuchen des Schulfördervereins sowie Bratwurst und Pommes von den Sportmädels des TSV laden zu einer gemütlichen Pause ein.

Parallel zum Hobbykünstlermarkt öffnen zahlreiche Lamstedter Geschäfte und Floristen ab 12:00 Uhr ihre Türen und laden zum entspannten Sonntagsbummel ein. Neben besonderen Ange-

boten geben die Händler Einblick in ihr Sortiment und freuen sich auf viele Besucher.

Gerade in Zeiten des Onlinehandels gewinnt der Einkauf vor Ort an Bedeutung. Wer lokal kauft, stärkt die heimische Wirtschaft und unterstützt kleinere Betriebe und Kunsthandwerker, die mit viel Leidenschaft besondere Produkte anbieten. Zudem trägt der Einkauf bei regionalen Anbietern dazu bei, Arbeitsplätze zu sichern und den Zusammenhalt in der Gemeinde zu fördern.

Der Lamstedter Hobbykünstlermarkt und der verkaufsoffene Sonntag bieten damit die perfekte Gelegenheit, erste Weihnachtsgeschenke zu entdecken, Inspirationen für die Adventszeit zu sammeln und das Wochenende entspannt ausklingen zu lassen.

**Autor: Björn Wienberg / Rabea Röder**

## Enderschließung im Baugebiet Oberenden III

### Fertigstellung bis Mitte November vorgesehen – Anwohner waren eng in die Planung eingebunden

Lamstedt. Im Baugebiet Oberenden III in Lamstedt schreiten derzeit die abschließenden Arbeiten zur Enderschließung der Straßen planmäßig voran. Betroffen sind die Straßen „Zu den Wohlblöcken“, „Kleekamp“, die Stichstraße „Farnweg“ sowie der „Distelweg“. Die Bauarbeiten erfolgen abschnittsweise und in der genannten Reihenfolge.

Dabei handelt es sich um die vollständige Herstellung der Fahrbahnen. Zusätzlich werden Parkstreifen angelegt, um den ruhenden Verkehr geordnet und ausreichend zu berücksichtigen. Auch eine Querungshilfe wird in diesem Zuge neu angelegt und mit einer ansprechenden Pflasterung versehen, um eine sichere und barrierefreie Nutzung für Fußgängerinnen und Fußgänger zu gewährleisten. Darüber hinaus erfolgt das

Angleichen und Herstellen der privaten Zufahrten an das neue Straßenniveau, sodass ein reibungsloser Übergang zwischen öffentlichem und privatem Raum entsteht. Ziel ist es, sowohl die Funktionalität als auch die Aufenthaltsqualität im gesamten Baugebiet nachhaltig zu verbessern.

Während der einzelnen Bauphasen kann es zu vorübergehenden Einschränkungen im Straßenverkehr kommen. Anwohnerinnen, Anwohner und Verkehrsteilnehmende werden gebeten, die ausgeschilderten Hinweise sowie mögliche Umleitungen zu beachten. Die Fertigstellung der Maßnahmen ist für Mitte November geplant.

Ein wesentlicher Bestandteil der Maßnahme war die frühzeitige Einbindung der Anliegerinnen und Anlieger in den Planungsprozess. In zwei Anliegerversammlungen wurden Ideen, Wünsche und Anregungen der Anwohner aufgenommen

und in die Planung integriert. Dadurch konnten zentrale Aspekte der Verkehrsführung, Gestaltung und Nutzung der Straßen berücksichtigt werden – mit dem Ziel, die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner bestmöglich umzusetzen.

Auch Bürgermeister Manfred Knust nahm an einer offiziellen Baubesprechung vor Ort teil und verschaffte sich einen persönlichen Eindruck von den ersten Baufortschritten. Dabei informierte er sich über den aktuellen Stand der Arbeiten und den weiteren Ablauf der Maßnahme.

Im Zuge der Enderschließung wird das Baugebiet Oberenden III gezielt an die bestehenden Abschnitte Oberenden I und II angebunden. So entsteht ein einheitliches, funktionales und harmonisch gestaltetes Verkehrs- und Versorgungssystem.

**Autor: Samtgemeinde Börde Lamstedt**

# Ferienpass-Angeln beim ASV Börde Lamstedt

Kinder erleben spannende Stunden in der Natur und machen ihre ersten Angelerfahrungen

Lamstedt. In den Sommerferien fand erneut das beliebte Ferienpass-Angeln des ASV Börde Lamstedt e.V. statt – diesmal an zwei Terminen, am 5. Juli und 9. August 2025. Insgesamt nahmen 25 Kinder an der Aktion teil.

Nachdem einige Grundlagen und Angeltechniken erklärt worden waren, konnte sich jedes Kind einen Platz am Ziegeleisee aussuchen. Bei gutem Wetter gelang es allen Teilnehmenden, einen oder mehrere Fische zu fangen und Erfahrungen in der Natur zu sammeln.

Zur Stärkung gab es anschließend Bratwurst und Getränke. Als Erinnerung erhielten die jungen Angler ein Fischposter und Aufkleber vom AV Niedersachsen. Auch im kommenden Jahr wird die Ferienpass-Aktion wieder stattfinden – teilnehmen können Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren.

Autorin: Tanja Bitter



Teilnehmende des Ferienpass-Angelns des ASV Börde Lamstedt e.V. am Ziegeleisee: 25 Kinder sammeln praktische Erfahrungen, fingen erfolgreich Fische und verbrachten einen spannenden Tag in der Natur. Foto: ASV Börde Lamstedt

# Hechthausener Oste-Musikanten begeistern in Lamstedt – und kommen bald wieder

Mit „Vorfreude zum Advent“: Konzert am 29. November in der Bördehalle

Lamstedt. Am Marktsonntag waren die Hechthausener Oste-Musikanten wie jedes Jahr mit dabei und spielten ihr traditionelles Konzert im gut besuchten Festzelt an der Schützenstraße.

Die Stimmung war bestens – und der Kuchen des DRK Hollen, wie immer, ein Gedicht! Musikalisch bot die Kapelle eine bunte Mischung: Von den „Egerländer Musikanten“ über „One Moment in Time“ und „Heidi“ bis hin zu Klassikern von Queen, Adele und Udo Jürgens war für jedes

Ohr etwas dabei. „Danke Lamstedt, es war wie immer ein Fest!“, resümierte die Kapelle nach dem Auftritt.

## Mit Musik in die Adventszeit

Und weil es in Lamstedt so schön ist, kommen die Hechthausener Musiker schon bald wieder: Am 29. November laden sie in die Bördehalle Lamstedt zu ihrem festlichen Adventskonzert „Mit Vorfreude zum Advent“ ein. Das Publikum

darf sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen – von klassischer Blasmusik über moderne Arrangements bis hin zu besinnlichen Melodien.

„Wir möchten unser Publikum mit Musik auf die Adventszeit einstimmen – voller Emotion, Energie und Vorfreude“, kündigen die Musiker an. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Einlass ist ab 18:30 Uhr, Konzertbeginn um 19:00 Uhr. Platzreservierungen sind unter Telefon 0152 / 21884565 möglich.

Autor: Hechthausener Oste-Musikanten



Mit Freude und Leidenschaft unterwegs: Die Musikerinnen und Musiker begeisterten beim Marktsonntag in Lamstedt und laden am 29. November zum Adventskonzert in die Bördehalle ein. Foto: Hechthausener Oste-Musikanten

# Sicher durch den Winter – Was Anwohner beim Winterdienst beachten müssen

## Wo Schnee geräumt und gestreut werden muss – so bleiben Wege und Straßen sicher

**Börde Lamstedt. Wenn Schnee und Eis die Straßen bedecken, kommt für Anwohnerinnen und Anwohner nicht nur der Winter, sondern auch eine wichtige Verantwortung: der Winterdienst. Die Straßenreinigungsverordnung regelt in § 3 klar, wer wann, wo und wie Schnee räumen und streuen muss.**

Sobald es geschneit hat, müssen Gehwege, kombinierte Geh- und Radwege sowie Bereiche am Fahrbahnrand in einer Breite von mindestens einem Meter sorgfältig und vollständig vom Schnee befreit werden. Schmale Wege unter einem Meter Breite müssen komplett geräumt werden. Glatteis ist besonders tückisch – deshalb schreibt die Verordnung auch das Streuen zwingend vor. Verwendet werden sollen Sand oder andere abstumpfende Mittel, nicht jedoch

chemische Streumittel, da diese Umwelt und Grundwasser schaden können.

### **Wo muss gestreut werden?**

Auf Gehwegen und kombinierten Geh- und Radwegen mit unter 1 Meter Breite komplett. Auf breiteren Wegen mindestens 1 Meter breit. Wo kein Gehweg vorhanden ist, ein Streifen von 1 Meter neben der Fahrbahn.

### **Fristen für die Schneeräumung und Streuung:**

**Werktags bis 7 Uhr  
Sonn- und Feiertage bis 9 Uhr**

Fällt im Laufe des Tages erneut Schnee oder kommt es zu Verwehungen, muss bis 19 Uhr nachgeräumt und gestreut werden. Schnee und Eis dürfen nicht einfach irgendwo abgeladen werden. Sie dürfen den Verkehr – weder auf der Fahrbahn noch auf Geh- oder Radwegen – nicht gefährden oder behindern. Auch bei Tauwetter gilt: Taumasse und altes Streumaterial müssen entfernt und Abflüsse freigehalten werden, damit das Schmelzwasser ablaufen kann.

Ob vor dem eigenen Grundstück, dem Miets- haus oder Ladenlokal – wer den Winterdienst vernachlässigt, gefährdet andere und riskiert schlimmstenfalls Bußgelder oder Haftungsansprüche. Ein geräumter und gestreuter Gehweg ist mehr als eine Pflicht – er ist ein Zeichen von Rücksicht und Verantwortung.

**Autor: Samtgemeinde Börde Lamstedt**

# Das Holzvogelschießen wird zum Krimi

## Spannendes Ringen um die Königswürde beim traditionellen Schützenfest in Armstorf

**Armstorf. Die grün-weißen Tage sind vorüber, die Fahnen sind wieder im Schrank und in Armstorf kehrt Normalität ein. An zwei Tagen wurde das traditionelle Schützenfest gefeiert.**

Der 1. Vorsitzende, Hartmut Grell, hatte gemeinsam mit unzähligen Helfern ein gelungenes Traditionsfest auf die Beine gestellt. Die Bevölkerung trug maßgeblich dazu bei, dass der Ort gebührend geschmückt war.

Die Kapelle Popp begleitete den Festumzug musikalisch und die Majestäten kümmerten sich um das Wohlergehen der Schützinnen, Schützen und Gäste. Die Schießwettbewerbe wurden gut angenommen und auf allen Ständen war reger Betrieb. Die Königsdisziplin, das Schießen auf

den Rumpf des Holzvogels, entwickelte sich in diesem Jahr zu einem Krimi. Vier Anwärter beteiligten sich und setzten gezielte Schüsse ab. Der Vogel war nicht bereit, herunterzufallen. Erst nach über einer Stunde Schießbetrieb konnten die Armstorfer einen neuen König hochleben lassen.

Stefan Tiedemann war der glückliche Schütze und erhielt die Königsschärpe überreicht. Die Scheibe der Königin traf Regina Peters am besten und sie wurde diesjährige Majestät. Schon am Samstagnachmittag endete der Schießwettbewerb für die Kinder. Am besten trafen Katja Steffens und Noah Steffens den Mittelpunkt der Scheibe und wurden somit Kinderkönige.

Im Jugendbereich hatte Niklas Brandt das

höchste Schießergebnis und muss in diesem Vereinsjahr ohne Jungschützenkönigin die Regenschaft übernehmen. Als Beste Dame erhielt Renate Steffens die Auszeichnung und Johann Jenk wurde Bester Mann. Die Gruppe „Sonntagsglück“ ermittelte ebenfalls einen neuen König. Tobias Steffens hatte die richtigen Zahlen und darf für ein Jahr die Schärpe tragen.

Die, vom Ehrenhauptmann Frederik Hansen vom Schützencorps aus New York gestifteten, Ehrentafeln gingen an Bärbel Müller und Erhard Jenk. Im Anschluss an die Proklamation bedankte sich Hartmut Grell für die gute Organisation des Traditionsfestes und lud alle Anwesenden zum Schützenball ein.

**Autorin: Elke Morjan.**



*Die neuen Majestäten des Schützenverein Armstorf.  
Foto: Elke Morjan*



Das Hallenbad Lambada.

Foto: Samtgemeinde Börde Lamstedt

# Zukunft des Hallenbades „Lambada“

## Fördermittel bleiben aus – Einsatz für den Erhalt des Hallenbades geht weiter

Lamstedt. Die Samtgemeinde Börde Lamstedt hat die Mitteilung erhalten, dass das Hallenbad „Lambada“ im Rahmen des aktuellen Förderprogramms des Landes Niedersachsen für Ersatzneubauten keine Berücksichtigung gefunden hat.

Von den zahlreichen eingegangenen Anträgen wurden lediglich 16 Kommunen berücksichtigt; die Samtgemeinde gehört bedauerlicherweise nicht dazu. Diese Entscheidung stellt eine große Enttäuschung dar, da ein sorgfältig vorbereiteter Antrag eingereicht wurde, der die besondere Bedeutung des Hallenbades für die Region eindrucksvoll herausgestellt hat. Dennoch zählt die Samtgemeinde – wie etwa 100 weitere Kommunen – zu den Antragstellern, denen vorerst keine Förderzusage erteilt wurde. Ein Aufgeben kommt jedoch nicht in Betracht. Das Hallenbad „Lamba-

da“ besitzt für die Samtgemeinde Börde Lamstedt eine unverzichtbare Funktion: Es ist von zentraler Bedeutung, um Kindern das Schwimmen zu vermitteln und das Schulschwimmen sicherzustellen. Zudem stellt es einen wichtigen Ort für Familien, Sportvereine und Kursanbieter dar, die das Bad für sportliche Betätigung, gesundheitliche Angebote und gesellschaftliches Miteinander nutzen. Darüber hinaus ist die DLRG-Ortsgruppe Lamstedt auf das Hallenbad angewiesen, um Rettungskräfte auszubilden und somit die Wasserrettung in der Region sicherzustellen.

Um die aktuell bestehenden Schließzeiten nicht weiter zu verlängern, sind im kommenden Haushaltsjahr umfassende Sanierungsmaßnahmen am bestehenden Gebäude geplant. Das Ziel der Samtgemeinde bleibt es, das Hallenbad „Lambada“ für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich und nutzbar zu erhalten – auch wenn

ein Neubau gegenwärtig nicht realisierbar ist.

Autor: Samtgemeinde Börde Lamstedt

Und jetzt zu uns!

**KRETHE**  
FENSTER • TÜREN • WINTERGÄRTEN

Stader Str. 53 • 21781 Cadenberge  
Tel. 0 47 77/9 34 20 • Fax 93 42 22  
E-Mail: info@krethe.de  
homepage: www.krethe.de

## Börde-Tombola

Börde Lamstedt. Nach dem großen Erfolg im Vorjahr veranstaltete der Gewerbeverein Börde Lamstedt auch 2025 wieder die beliebte Börde-Tombola. Insgesamt wurden Preise im Wert von über 3.000 Euro verlost. Die Ziehung fand am 13. September im Modehaus Wienberg statt und wurde von Bürgermeister Manfred Knust moderiert. Die Hauptgewinne konnten sich sehen lassen: Zwei Goldbarren, ein Reisegutschein, ein Balkonkraftwerk und ein Akkuschauber bildeten die Höhepunkte. Zudem warteten über 70 weitere attraktive Preise – von Präsentkörben und Einkaufsgutscheinen bis zu Dekorationen und Gartenartikeln. Die Tombola 2025 war dank zahlreicher Sponsoren und Händler ein voller Erfolg und zeigte den Zusammenhalt in der Region. Autor: SG Börde Lamstedt



**EWD BAU GMBH**

KÖVENER KAMP 2 · 21769 LAMSTEDT  
TEL: 04773 880500 · FAX: 04773 8805025  
FIRMA@EWD-BAU.DE · WWW.EWD-BAU.DE



### WERDE EIN TEIL UNSERES TEAMS UND BEWIRB DICH JETZT!

- 1-kV/20-kV- Monteure (w/m/d)
- Elektro Installateure (w/m/d)
- Gas-/Wasserinstallateure (w/m/d)
- TK-Glasfaser Monteure (w/m/d)
- Rohrleitungsbauer (w/m/d)
- Tiefbaufacharbeiter (w/m/d)
- Steinsetzer / Pflasterer (w/m/d)
- Straßenbauer (w/m/d)
- Maler / Anstreicher (w/m/d)
- Quereinsteiger (w/m/d)

### WIR BILDEN AUS:

- Rohrleitungsbauer (w/m/d)
- Tiefbaufacharbeiter (Fachrichtung Rohrleitungsbau) (w/m/d)
- Industrieelektriker (Fachrichtung Betriebstechnik) (w/m/d)



# Großer Zuspruch für gemeinsames Frühstück

## Gemütliches Beisammensein lockte über 80 Gäste ins Jugendzentrum

Armstorf. Auf große Resonanz stieß in diesem Jahr das vom DRK-Ortsverein Armstorf angebotene gemeinsame Frühstück. Mehr als 85 Gäste ließen es sich nicht nehmen, ins örtliche Jugendzentrum zu kommen, um dort am reichhaltigen Frühstücksbuffet teilzunehmen.

Der Brunch wurde schon in den frühen Morgenstunden von den DRK-Damen vorbereitet. Kulinarische Leckerbissen, Süßspeisen und gesundes Obst hatten die aktiven Frauen auf den Tisch gebracht. Die 1. Vorsitzende Elke Morjan begrüßte alle Gäste und wünschte den Anwesenden einen erholsamen Aufenthalt.

Derartige Unternehmungen bietet die DRK-Ortsgruppe Armstorf häufiger an. Fest im Jahresprogramm steht das wöchentliche Gymnastikgruppentreffen unter der Leitung von Renate Buck. Jeden Mittwoch treffen sich die Senioren, um sich gemeinsam sportlich zu betätigen. Einmal im Jahr gönnt sich die Sportgruppe zudem einen Ausflug.

Ein weiteres feststehendes Angebot findet regelmäßig an jedem vierten Dienstag im Monat im örtlichen Heimathaus statt. Dort trifft man sich zur gemütlichen Kaffeerunde mit anschließendem Spielenachmittag.

**Autorin: Elke Morjan**



Das DRK-Ortsvereinsteam musste früh aufstehen, um das reichhaltige Frühstück vorzubereiten.

Foto: Elke Morjan

# Armstorf: Traditionelle Fahrradtour mit wetterbedingten Anpassungen

## Heimatverein Armstorf trotz dem Regen und radelt durch die Region

Armstorf. Improvisieren und dem Regen ausweichen – das mussten die Mitglieder des Heimatpflege- und Fremdenverkehrsvereins Armstorf während ihrer traditionellen Fahrradtour. Beim Treffen am örtlichen Heimathaus regnete es so stark, dass der Vorstand sich entschied, den sonst in der Mittagszeit geplanten Imbiss zu verschieben. Es wurden Brötchen geschmiert und die Radler genossen den heißen Kaffee im Trockenen.

Als sich der Himmel auflockerte, stiegen die 25 Teilnehmer auf ihre Räder und fuhren über Abenseth, Alfstedt und Mehedorf in Richtung Bremerförde. Organisiert wurde die 40 Kilometer

lange Rundstrecke in diesem Jahr von Vorstandsmitglied Andreas Brandt. Er hatte kleine Pausen zum Klönen und Ausruhen eingeplant, in denen sich die Beteiligten erholen konnten.

**Trotz Wetterkapriolen blieb die Stimmung bestens**

In der Mittagszeit erreichten die Armstorfer ihr Zwischenziel und machten eine wohlverdiente Rast am Vörder See. Heinz Buck hatte mit seinem engagierten Team einen Kleinbus zur Imbissbude mit gut gekühlten Getränken und Lebensmitteln umgerüstet, damit die Radler bestens versorgt waren. An der Oste entlang ging es

dann am Nachmittag wieder gemütlich in Richtung Armstorf.

Am Abend trafen sich die Vereinsmitglieder schließlich zum gemeinsamen Grillen. Der Heimat- und Fremdenverkehrsverein Armstorf genießt einen hohen Stellenwert in der Gemeinde. Die aktiven Mitglieder sorgen für die kontinuierliche Aktualisierung der Dorfchronik und übernehmen jedes Jahr die Restaurierung der Sitzgelegenheiten im Ort.

In diesem Jahr erhielt der Traditionsverein zudem eine finanzielle Unterstützung von der Spar- und Darlehnskasse Lamstedt-Hechthausen.

**Autor: Elke Morjan.**



Nachdem sich die Wolken verzogen hatten gingen die Armstorfer auf Tour.

Foto: Elke Morjan



Das Küchenteam des SV Armstorf sorgte wieder für leckere Erbsensuppe bei der Fahrradtour.  
Foto: Elke Morjan

# SV Armstorf richtete die 37. Sportwoche aus

## Sport, Spiel und Gemeinschaft prägten die 37. Armstorfer Sportwoche

Armstorf. Eine Woche lang trafen sich Sportbegeisterte in Armstorf. Der SV hatte zur 37. Sportwoche eingeladen und lockte mit vielen abwechslungsreichen Angeboten. „Es hat sich auch in diesem Jahr wieder gelohnt“, erklärten die Organisatoren. „Die aktiven Sportler kamen an allen Tagen auf ihre Kosten und auch der gesellige Teil wurde gut angenommen.“

Am Freitag hatten die Kinder ihren Powertag. Das Vorbereitungsteam hielt Spiele- und Mitmachaktionen für die jungen Teilnehmer bereit. Einen Tag später konnten sich die Aktiven an der Stadtradeln-Tour der Samtgemeinde Börde Lamstedt beteiligen.

### Sport, Gemeinschaft und gute Laune beim Sonntagsprogramm

Am Sonntag hielt Pastor Seydell von der Kirchengemeinde Lamstedt einen Zeltgottesdienst ab. Musikalische Unterstützung bekamen die Teilnehmenden von den Armstorfer Chordamen.

Im Anschluss daran wurde gemeinsam Mittag gegessen, bevor die traditionellen Spiele ohne Grenzen begannen. Dreizehn Teams gingen an den Start. An mehreren Stationen rund um den Sportplatz galt es, sportliche Leistungen zu zeigen. Die Mannschaft „Frankenholz Maschinen“ setzte sich durch und wurde Tagessieger.

Beim anschließenden Eierwerfen siegten bei den Kindern Insa Klintworth und Emma Jenk, im Erwachsenenbereich holten Henning Buck und Björn Buck mit beeindruckenden 32 Metern den Titel. Einen Tag später folgte der Leichtathletik-Wettbewerb für alle Altersgruppen. „Wir vom Sportabzeichenteam sind begeistert – es haben sich über 50 motivierte Teilnehmer gemeldet, um die Anforderungen zu erfüllen“, freute sich Regina Peters, die sich maßgeblich um diese Sportsparte kümmert.

Im späteren Verlauf des Abends trafen sich die Faustballbegeisterten zum Turnier. Vier Kinder- und sechs Erwachsenenmannschaften traten gegeneinander an. Bei bestem Wetter konnte am Mittwoch auch die traditionelle Fahrradtour

stattfinden. Durch die Armstorfer Feldmark ging es nach Alfstedt zur Mühle. Belohnt wurden alle Teilnehmer mit einer leckeren Erbsensuppe, die das SV-Küchenteam selbst gekocht hatte. Gut gestärkt folgte anschließend das Bocchia-Turnier, bei dem Laura Buck und Lisa Buck mit präzisen Würfeln den Tagessieg errangen.

### Vielfältige Sportangebote und gesellige Highlights zum Wochenausklang

Am letzten Abend der 37. Armstorfer Sportwoche lud der Verein zum beliebten Italienischen Abend mit der Live-Band „BiSiMaHei“ ein. Zeitgleich fand das Doppel-Mix-Tischtennisturnier in der Sporthalle statt, bei dem Sönke Steffens und Torsten Postel als Sieger hervorgingen.

Den Abschluss bildete das allseits beliebte „Petten“. 36 Mannschaften traten an, um in einer festgelegten Zeit den Sportplatz zu umrunden. Die Damen-Siegergruppe kam aus Abbenseth und nahm unter großem Applaus die Auszeichnung entgegen.

**Autor: Elke Morjan.**

**Sicherheit KOMFORT**  
Sicht - Sonnenschutz

**ROLLADEN MENKE**  
www.rolladen-menke.de  
Auf den Köven 18 • 21769 Lamstedt

- ROLLÄDEN
- MARKISEN
- SONNENSCHUTZ
- INSEKTENSCHUTZ
- GARAGENTORE
- SERVICE

04773 - 428

Made in Germany

**TOPP**  
SACHVERSTAND FÜR NORDDEUTSCHLAND  
SEIT 1995

Sachverständigenbüro  
TOPP GbR

Stader Str. 93  
21745 Hemmoor  
Tel.: 04771-642030  
www.sv-topp.de



# Von 8-20 Uhr?! Ja sicher.

**Wir sagen Moin.  
Von 8-20 Uhr.**

Egal welche Fragen Sie haben,  
rufen Sie uns an unter 0471  
4800-0. Entweder helfen wir  
Ihnen sofort, oder wir verein-  
baren einen Beratungstermin.

[wespa.de](https://www.wespa.de)



**Weser-Elbe  
Sparkasse**